

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Bezugspreis bei H.M. Schmidt, Buchh. für Buch... 48,44 RpL. Verlags- (ohne Postgebühren) bei 7 x wöchentlich...

Druck u. Verlag: Leipzig & Reichardt, Veroben-Pl. 1, Marien- straße 38/42, Fernruf 21241, Postfachkonto 1068 Dresden...

Verlagsvertrieb: H. Bredow & Co., Wismarstraße 10 (13 mm breit) 11,4 RpL. Kadellie nach Stettin...

Einzige Tageszeitung Sachsens mit Morgen- und Abendausgabe

Italiens Wehr stand für Deutschland bereit

Ciano: Europa in der tschechischen Krisenstunde

Eigene Drahtmeldung der Dresdner Nachrichten

Rom, 30. November.

Als der italienische Außenminister Graf Ciano am Mittwochnachmittag das Wort zu seiner angekündigten Rede...

maßgebendem Faktor bei der Befriedung und dem Wiederaufbau Europas bezogen, mit besonderem Beifall auf...

Stürmische Begeisterung löste auch der eingehende Rechen- sichtsbericht aus, den Ciano über die Mobilisierungs- maßnahmen und den hohen Stand der Kriegsbereitschaft...

Die Sitzung schloß mit drausenden Hochrufen auf den Duce, den Graf Ciano als den Vollstrecker der natürlichen Entwicklungswege des italienischen Volkes bezeichnete.

Vorlaut der Rede siehe Seite 8

Anhaltbarer Zustand

„Die größte Räuberbande der modernen Zeit“, das gewinnlüchtigste Unternehmen der Gegenwart, die schreiendste soziale Ungerechtigkeit unserer Tage: so und ähnlich lauten die Ausdrücke, mit denen die italienische Presse eine große Aktiengesellschaft kritisiert...

Flugzeug „Condor“ in Tokio gelandet

Von Berlin nach Japan in noch nicht zwei Tagen - Zwei Reforde bei der FAI angemeldet

Tokio, 30. November.

Das Hocke-Bull-Flugzeug „Condor D-ACON“ ist am Mittwochmittag 14,33 Uhr (Mittelzeit) in Tokio am Flughafen Tachikawa, dem 30 Kilometer von Tokio entfernten...

freundeten Deutschland ausführten. Die Maschine hat sich auch auf diesen Flug voll bewährt. Sie ist mit den gleichen Motoren wie bei der Oceanüberquerung ausgerüstet...

Die Maschine hatte Tempelhof am Montagmorgen 4 Uhr verlassen. Nach zwölfstündiger Flugzeit meldete die Besatzung, daß sie kurz vor Wadara, dem Ziel der ersten Etappe, liege, und bald darauf war auch dieses Ziel erreicht...

Auf dem Rückweg soll eine andere Route eingeschlagen werden, nämlich über Batavia nach Amherdam, also die Strecke, die von den Maschinen der Königlich Niederländischen Luftfahrtgesellschaft besetzt wird...

Die Besatzung überbringt Botschaft Görings

Berlin, 30. November.

Generalfeldmarschall Hermann Göring hat durch die Besatzung des Flugzeuges „Condor“ an das japanische Volk eine Botschaft gerichtet, die über die Domei-Agentur verbreitet wurde...

Zu einem Zeitpunkt, in dem das japanische und das deutsche Volk den letzten Willen zum gemeinsamen Kampf gegen den bolschewistischen Weltbrand erneuert bekommen und als Befestigung dieses politischen Bündnis verheißungsvolle Schritte zur Vertiefung der künftigen Beziehungen unternehmen...

Die Fahrtroute des „Graf Zeppelin“

Frankfurt, 30. November.

Wie die Propagandaabteilung für die sudeten-deutschen Gebiete mitteilt, wird das Luftschiff „GZ 130“ („Graf Zeppelin“) am Freitag, 2. Dezember, und am Sonntag, 3. Dezember, eine über das gesamte Sudetenland ausgedehnte Fahrt durchführen...

Schmen und einen Teil Westschmens überfliegen. Am Morgen des 8. Dezember ist das Luftschiff keine Fahrt über Südböhmen, Südschmen, Böhmer Wald und das Egerland fort...

Dr. Zodi Major der Reserve

Berlin, 30. November.

Wegen hervorragender Verdienste bei dem Ausbau der Luftverteidigungsabteilung West ist mit dem 1. Oktober 1938 bei den Offizieren des Heeresreserve der Posten ein- gesetzt worden als Major der Reserve der Posten der 1. a. D. Dr. Zodi, Generalinspektor für das deutsche Strohwecken.

HEUTE BEILAGE:

Kulturstätten der Musik- und Kunststadt Dresden

Vertical advertisements on the left margin including 'Sohn', 'B.', 'rtikel', 'he', 'wöhn-', 'orten.', 'eisen.', 'Farben', 'er', 'str.3'.

Gauleiter Nutschmann verabschiedete 66 Führeranwärter

Am Mittwochvormittag hatten sich die 66 aus dem Gau Sachsen ausgewählten Führeranwärter für die Ordnungsbewerber im Ordnungslauf der Reichsstatthalterei eingefunden, um vom Gauleiter verabschiedet zu werden. Gaupersonalamtleiter Hdr. Kelle dem Gauleiter die Anwärter vor, der jeden einzelnen mit Handlung begrüßte. Der Gauleiter begrüßte die Anwärter, die er aus dem scharfen Ausleseprozeß als Beste hervorgegangen seien. Rummelt würden sie auf den Ordnungslauf das notwendige Material erhalten, um ihrer zukünftigen Aufgabe, Menschen zu führen, gerecht werden zu können. Zur Kunst der Menschenführung gehörte in erster Linie ein ausgeprägter Idealismus und Selbstbeherrschung bis zum Äußersten. Die alten Kämpfer der Bewegung hätten sich das Recht zur Menschenführung durch das Kampferlebnis, durch ihren selbstlosen Einsatz erworben. Auf den Ordnungslauf sollen nun die Führeranwärter das Kampferlebnis nahe gebracht bekommen. Körper und Geist würden nach unserem nationalsozialistischen Erziehungsideal geformt. „bleibt die Idealisten, die ihr Leid und kämpft gegen den Materialismus in und außer euch an, dann werdet ihr euer Schicksal und auch das der



Aut. Koch

euch später anvertrauten Menschen meistern! Dieses Geleitwort gab der Gauleiter den Führeranwärtern mit auf ihren zukünftigen Lebensweg.

Feuerzauber und Zauberver

Haben Sie schon einmal mit „Ruchen“ angebrannt?

Genre: Ein wunderschönes Herrenzimmer, in dem du vor dem offenen Kamin sitzt, in dem ein lüftiges Feuer knistert und knallt. Zeit: Abend eines stürmischen, kalten Novembertags, an dem mit hochgeklappten Kragen die Menschen durch die Straßen eilen. Aus dem Nebenzimmer Klavierpiel: „Traumereien am Kamin“, was du Holz zur Kenntnis nimmst, denn am Morgen ist deine Heizung, Trauben kocht der Wein um die Erde, was wiederum an einem der brennenden Holzstücke im Kamin dein Wohlbehagen erhöht. Galt! — Brennende Holzstücke? War da nicht eben die Rede von offenem Kamin und knisterndem Holzfeuer?

Nun, du wirst einwenden, daß wir nicht in England sind, daß kein Mensch außer einigen wenigen „Romanikern“ in Deutschland einen Kamin besitzt und daß du gar nicht daran denkst, in einem offenen Kamin kostbares Holz zu verbrennen, das die deutsche Wirtschaft dringend an anderer Stelle benötigt. Du wirst es als völlig verfehlt bezeichnen, dich in den Bereich eines altmodischen Menschen zu begeben, denn du schickst mit beiden Füßen mitten in der Gegenwart und bist in die Höhe über den schweren Lebenskampf, den die deutsche Volkswirtschaft führt. Holz, das weicht es sehr gut, ist seit einer Zeit der wichtigste Rohstoff für viele Zweige der Industrie. Man braucht es nicht allein für Dachstuhl, Türen, Böden, Treppen, Fußböden, zu Möbeln, Gerüsten, Kästen, als Rohmaterial für die Eisenbahn, zum Abkühlen der Stoffe in den Bergwerken, man macht nicht nur Zucker und Futtermittel daraus, Papier, Zellstoff, Zellwolle, nein, du weißt es sehr gut, man betreibt auch Motoren mit seinem Gas und zieht noch die Kleinsten Abfallstücke zu irgendwelchen Bauelementen für Spinde oder für Fußböden, Holz soll man nicht verbrennen, das ist auch deine Meinung.

Da hast du vor einiger Zeit eine Statistik gelesen, daß von den 62,5 Millionen Festmeter Holz, die die deutsche Wirtschaft im Jahre 1937 verbrauchte, 14 Millionen durch den Schornstein „abgerollt“ worden sind, daß man im gleichen Jahre aber noch neun Millionen für kostbare Devisen aus dem Ausland einführen mußte. Trotzdem hast du aber gemeckert, als dir kürzlich deine Frau sagte, sie könnte kein Holz mehr zum Feuerholzkaufen bekommen. Und deshalb sollst du diesen Artikel auch zu Ende lesen!

Zusammenfassung: Vor den Toren Dresdens, Baumhütte, Bretterhütte, Kistenberge auf dem Gelände einer Sägemühle. Aus einem Schuppen kommt das freischwebende Geräusch der Sägen, die sich durch einen Stamm fressen. Zwischen Sägenhauern hindurch führt der Weg schließlich zu einem kleinen Haken Schuppen, aus dem ein durchdringender Geruch weit über den Vorplatz austritt. Teergeruch und Naphthalincharakter. Herr... Im Halbdunkel drinnen sieht man vor

einem Kessel zwei Männer hantieren: der eine rührt im Kessel, der andere nimmt kleine lüftelartige schwarze Stücke einer Masse Stück für Stück von der Rundscheibe einer Presse und reibt sie in langen Holzschiffen aneinander. Jetzt geht er auf einen Augenblick von seiner Arbeitstheke weg an den Feuer in der Ecke, öffnet die Klappe und wirft einen von den Ruchen hinein. Sofort schlägt eine große Flamme zur Feuerherd heraus, und die hineingeworfene Masse verbrennt mit überraschender Heftigkeit, obwohl im Feuer vorher kaum noch Glut vorhanden war.

Holzschiff auf Holzschiff mit solchen schwarzen Ruchen füllen sich an den Händen. Am Nebentisch packt man die Naphthalin in Papier, und die fertigen Rollen wandern in Kartons per Postwagen in die Städte zu den Holzhandlern und Geschäften. Zwei Groschen kostet so eine Rolle mit den Ruchen, von deren Inhalt man ungefährt Male ohne Papier und Holz den Feuer antesten kann. Und woraus bestehen diese Ruchen? Nun, eben aus Teer, aus Naphthalin und aus — Sägemehl. Also doch wieder Holz? Ja, aber Holz, das nun wirklich nicht mehr am unrechten Ort verloren geht. Du darfst beruhigt sein! HAE.

Cheständarleihen auch im Sudetenland

Nach einer Verordnung des Reichsfinanzministeriums treten mit Wirkung ab 1. Januar 1939 in den sudetendeutschen Gebieten die Bestimmungen über die Gewährung von Cheständarleihen und über Kunderbeiträge für linderreiche Familien sowie die Verordnung zur Förderung der Landbevölkerung.

Wer erhält das Luftschutz-Ehrenzeichen?

Richtlinien für die Verleihung

Durch einen Hundstich des Reichsministers des Innern werden Richtlinien für die Verleihung des Luftschutz-Ehrenzeichens gegeben. Danach ist das Luftschutz-Ehrenzeichen in erster Linie als eine Auszeichnung für die ehrenamtlich im zivilen Luftschutz tätigen Männer und Frauen gedacht. Eine Verleihung an hauptsächlich oder beruflich im Luftschutz tätige Personen kommt im allgemeinen nur dann in Frage, wenn es sich um erheblich über dem Durchschnitt liegende Leistungen handelt. In diesem Falle wird zu prüfen sein, wie weit die vorgeschlagenen Personen mindestens 4 Jahre auf dem Gebiet des zivilen Luftschutzes tätig gewesen sind.

Die Aufstellung der Vorschläge für die Verleihung des Luftschutz-Ehrenzeichens wird von der Dienststelle vorgenommen, bei der die Vorgeschlagenen sich ihre Verdienste um den Luftschutz erworben haben. Der Reichsminister des Innern ersucht, dafür Sorge zu tragen, daß die Ausbändigung der Ehrenzeichen durch die örtlichen Luftschutzleiter in feierlicher Form vorgenommen wird.

Die Jugendgruppen des Frauenwerks

Wir wissen, daß der schwere Instinkt auch in den schwersten Zeiten materieller und seelischer Not nur einen verschwindend kleinen Teil der deutschen Frauen verließ, aber wir wissen auch, daß die wahre, tiefe Herzensbildung, die diesem Gefühl allein entspricht und auf die Tat vorbereitet, die unser großes Volk von jeder Frau erwarten muß, heute wieder ganz von neuem mühsam erworben, erarbeitet werden muß. Die Bewirkung dieser Erkenntnis ist das Programm des Deutschen Frauenwerkes und innerhalb desselben besonders das der Jugendgruppen, in denen junge Mädchen und Frauen zwischen 21 und 30 Jahren zusammengefunden sind. Diese Jugendgruppen führen weiter, was im FFW und im Arbeitsdienst begonnen wurde, u. a. Sie leiten ihre Mitglieder zu Aufgaben an, die von ihnen als Frau und Mutter erfüllt werden müssen. Weil sich die reiche Tätigkeit dieser Gruppen — Mütterlehre, Gesundheits- und Sänglingspflege, Kindererziehung, Not-Kreuz-Netze und Beispiele daraus — im Stillen abspielen muß, sind Veranstaltungen öffentlicher Art selten. Eine davon war der Frauenwerksabend der Ortsgruppen Völsau und Zielen im „Drei-Kaiser-Hof“, Anwesen der Frauenschaftsleiterin Ranna Bayerlein und der Kreisjugendführerin Hanna Seidemann machten mit den grundsätzlichen Aufgaben und Zielen der Jugendgruppen bekannt, und das Programm bot einen Auschnitt aus der vielfältigen kulturellen Arbeit, die alles Schema ablehnt und besonders im Viedergut und in der Dichtung auf oft vergessene, in Wirklichkeit aber unerlöschliche Quellen der unerschöpflichen Volksseele zurückgeht. Chöre, Instrumentalmusik, Vorträge und Tänze wurden gezeigt, die nicht nur der Veranstaltung frohe Stunden schenken, sondern den 62 in Dresden bestehenden Jugendgruppen auch neue Mitglieder gewonnen haben werden.

— Straßenbahnverkehr. In den Nächten vom 1. und zum 2. Dezember von 23 bis 5 Uhr werden wegen Bauarbeiten auf der Sophienstraße in der Richtung nach Postplatz umgeleitet: Linien 78 zwischen Albertplatz und Postplatz über Antonstraße, Marienbrücke, Kreuzacker; Linien 13/35 zwischen Postplatz und Postplatz über Marienbrücke, Kreuzacker.

Neue Post-Sonderwertzeichen

Die Deutsche Reichspost gibt zur Erinnerung an die Einlieferung des sudetendeutschen Gebiets und die am 4. Dezember statt findende Reichstags-Eröffnung zwei Sonderwertzeichen heraus, und zwar Sondermarken zu 6 + 4 und 12 + 8 Pf., Wertpostkarten mit einem Wertstempel zu 6 Pf., zum Abgabepreis von 15 Pf. Die Zuschläge fließen dem Kulturfonds des Führers zu. Der Entwurf zu dem für beide Marken gleichen Bild stammt von dem Berliner Künstler von Arter-Deudick, der Entwurf zu dem Wertstempel der Postkarte von dem sudetendeutschen Künstler Prof. Dr. Jankau (Sudetengau). Das Bild der Marken zeigt ein sudetendeutsches Ehepaar, das sich freudig zur Mitarbeit ins Reich beugt, das Bild des Wertstempels den deutschen Adler, der sudetendeutsches Land unter seine Fittiche nimmt.



Aut. Presse-Hörsing

Guter Rat Nr. 2

Schenken und beschenkt zu werden, ist das höchste Glück auf Erden. Überall in Stadt und Land, ist der Spruch ja gut bekannt. Weihnachten steht vor der Tür, deshalb will ich raten Dir: Wähl' Du andern Freude schenken, Wähl' den Schritt zu Winkler lenken. Winkler hat, ganz nebenbei, In der Stadt der Läden drei. Darin gibt's so schöne Sachen, Die uns allen Freude machen. Radio, Rad, Schreib-, Nähmaschinen, Wie möchten gern und dienen. Gleich bemerken möcht' ich noch, Hat Dein Vortemponale ein Loch, Nach Dir deshalb keine Sorgen, Winkler wird Dir gerne sorgen; Denn in jedem Winkler-Laden Kaufst beaume Du auch auf Rat. Darum auf! Schreit schnell zur Tat! Kaufe bald! Das ist mein Rat.

Laurence.

* Viel Freude mit schönen Stoffen! *

Denn unsere Weihnachtsüberrauschung heißt: Diesmal ganz besondere Leistungen im ganzen Haus. Und unsere Stoff-Abteilung wollte mit diesen Preisen und Qualitäten durchaus den Anfang machen. Weihnachtseinkäufe — jetzt in unserem Hause getätigt — sind eine schöne Weihnachtsvorfreude.

<p>Tolle, Kunstseide eine besonders gute Qualität für Wäsche, in allen Farben, gut wachbar, ca. 80 cm breit, Mtr. 1⁹⁵</p>	<p>Crépe-Travers-Kunstseide ein modisches Gewebe, für das eleg. Nachmittagskleid, l. allen neuen Farben, ca. 96 cm br., Mtr. 2⁹⁵</p>	<p>Morgenmantel-Stoffe für Herren, in aparten Streifen-Mustern, gute Woll-Qualitäten, 150 cm breit, Meter 6⁹⁰</p>
<p>Bemberg-Lavabel mille-fleur, in entzück. zarten Blumenmustern, für elegante Wäsche, ca. 80 cm breit, Mtr. 1⁹⁵</p>	<p>Ski-Jackenstoffe in farbenfreudig. Karo-Mustern, schöne, dicke Qual., auch für sportliche Kleider, Mtr. 1⁴²</p>	<p>Jacquard-Kleiderstoffe mit elegant. Relief-Mustern, einfarbig, schöne Woll-Qual., viele Farben, 130 cm br., Mtr. 4⁹⁵</p>
<p>Kunstseide für Morgenröcke, gesteppt u. wattiert, in schön. Mustern, mottig u. warm, ca. 96 cm breit, Mtr. 2⁹⁵</p>	<p>Rauchjacket-Velour einfarbig und gestreift, mottig und warm, mit schöner Besatz-Abseite, 150 cm br., Mtr. 6⁷⁵</p>	<p>Woll-Jacquard der modische, eleg. Kleiderstoff von vornehmer Wirkung, neueste Farben, 130 cm br., Mtr. 5⁹⁰</p>

Möbius
DAS DEUTSCHE TEXTIL-SPEZIALHAUS

Stunden der Unterhaltung und Belehrung

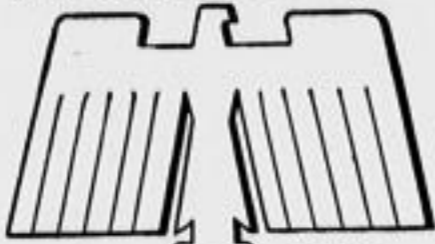
Vom Wunder der Zellwolle

Die Zellwolle als jüngstes Kind der modernen Textilchemie hat, genau so wie einst die Kunstseide, manderlei Vorurteile zu überwinden gehabt, um sich im Kampfe mit den klassisch überkommenen Textilrohstoffen allseitiges Vertrauen zu erringen...

Tag der

Nationalen Solidarität

AM 3. DEZEMBER 1938



Führende Männer sammeln für das WKO

die unermüdlche Arbeit zur höchsten Verpöllkommnung der Zellwolle herausgegriffen. In außerordentlich glücklicher Form nimmt der Hilm Verkaufsprüche aus der Praxis des Einzelhandels zum Ausgangspunkt...

Bei den Kopflägern Indonesiens

Am Urwald der indonesischen Inseln liegt eine verfallene Steinbütte mit einem gefällten Wellblechdach, in der dicht bei dicht auf stielständigen Totenköpfen Totenschädel stehen: die Trophäen der eingeborenen Kopfläger...

Schwedische Uraufführung in Stralsund

Jules Sylvain: „Sonne auf Capri“

Zwei Nüchternen bestimmen, gleichgerichtet mit den Bewegungen der Oper, die Stilart der heutigen Operette, in der Mächt, den Banden der klassischen Form ebenso zu entsprechen wie den Fesseln der anspruchsvollen Ausstattung...

Was keine Musik auszeichnet, ist ein Sinn für markante Rhythmen und für einschmeichelnde Klänge, die, ob sie als Sogtrout oder in Wasserform auftreten, gelangennehmen und in der avaren Sprache seines kleinen Orchesters - Streicher, Saxophon, Schlagzeug und Klavier - nur den Fehler besitzen, daß sie nicht abwechslungsreich genug sind...

Diejenige, die selbst keine roten Hellen besitzt, schwört, nur den zu betreten, der arm wie eine Kirchenmauer ist, geht die Verlobung unter höchst dramatischen Umständen beinahe wieder in die Brüche. Nachdem sich schließlich die Geldklemme des Verlobten offenbart, kommt dennoch die Heirat zustande, als ein reicher Onkel der Komtesse sich als Kriegskamerad des Schwiegerpapas herausstellt...

Die schwedische Uraufführung in Stralsund ist eine interessante Sache für sich und entschied zu seinem Teile mit den Erfolgen der Operette.

Einem Maler, der die deutschen Gauen bereifte, eine es eine Reklama schickte. Arm und abgerissen kam er - es war lange vor dem Siebaler Arica, und man hatte noch wenig für „Fremde“ übrig - in ein Dorf. - Dort nahm er, nur um leben zu können, ein Angebot an, Anekdöten zu verrichten. Panna machte er das jedoch nicht mit, und er beschloß, weiterzuwandern...

den. Der Verein für Völkertunde hatte das Glück, diesen engen Mitarbeiter des längst verstorbenen Forschers Probenius vom Forschungsinstitut für Kulturmorphologie in Frankfurt zu einem Referat über „Völkertundliche Forschung auf Ceram“ bei sich zu Gast zu haben.

Der Verein für Völkertunde hatte das Glück, diesen engen Mitarbeiter des längst verstorbenen Forschers Probenius vom Forschungsinstitut für Kulturmorphologie in Frankfurt zu einem Referat über „Völkertundliche Forschung auf Ceram“ bei sich zu Gast zu haben.

Der Reichstiererschuttag in Dresden

Der Dresdner Tiererschutverein hatte zur fünfsten Wiederkehr des Tages, an dem das neue Tiereschutgesetz verkündet wurde, seine Mitglieder nach dem Dreikaiserhof eingeladen. Nicht nur der Gedanke des Tiereschutes wurde in verschiedenartiger Form herausgeholt, es wurden auch künstlerische Vorträge gehalten...

Die hohe Kulturstufe unserer Vorfahren

Das Sachsenforum der Nordischen Gesellschaft und der Reichsbund für Deutsche Vorkeschichte, Ostropa Dresden, veranstalteten in der Dost-Wiesel-Schule einen Vortragsabend, auf dem Professor Dr. Werner Hadia über das Thema „Gaus und Ost der Altgermanen“ sprach.

Über diesem nannten händlichen Wesen aber steht die a romantische Frau, die es in der Kunst des Spinnens und Webens zu einer arohen Fertigkeit brachte und deren sittenreine Auffassung die Familie zu einer starken Zelle der Gemeinschaft werden ließ.

Mitteltungen der Arbeitsfront, Vereinsankündigungen und Küchenzettel befinden sich auf Seite 11, die amtlichen Befanntmachungen auf Seite 19

Der pointenreiche, sehr gut ausgewogene Dialog ist eine Sache für sich und entschied zu seinem Teile mit den Erfolgen der Operette.

Die Stralsunder Uraufführung, der auch eine Anzahl schwedischer Gäste beimohnen, fand vom ersten Taste an die beifällige Aufnahme des sehr beliebten Publikums und holte die Hauptdarsteller, deren Tanznummern vielfach wiederholt werden mußten, oftmals an die Rampe.

In Anwesenheit des deutschen Gesandten von Völkher sowie zahlreicher bekannter Persönlichkeiten und sinnlichen Kulturkreisen eröffnete die deutsche Kolonie in der Dinstenburgerstraße in Helsinki eine Woche des deutschen Buches.

Einem Maler, der die deutschen Gauen bereifte, eine es eine Reklama schickte. Arm und abgerissen kam er - es war lange vor dem Siebaler Arica, und man hatte noch wenig für „Fremde“ übrig - in ein Dorf. - Dort nahm er, nur um leben zu können, ein Angebot an, Anekdöten zu verrichten.

Die Stralsunder Uraufführung, der auch eine Anzahl schwedischer Gäste beimohnen, fand vom ersten Taste an die beifällige Aufnahme des sehr beliebten Publikums und holte die Hauptdarsteller, deren Tanznummern vielfach wiederholt werden mußten, oftmals an die Rampe.

Die Stralsunder Uraufführung, der auch eine Anzahl schwedischer Gäste beimohnen, fand vom ersten Taste an die beifällige Aufnahme des sehr beliebten Publikums und holte die Hauptdarsteller, deren Tanznummern vielfach wiederholt werden mußten, oftmals an die Rampe.

Die Stralsunder Uraufführung, der auch eine Anzahl schwedischer Gäste beimohnen, fand vom ersten Taste an die beifällige Aufnahme des sehr beliebten Publikums und holte die Hauptdarsteller, deren Tanznummern vielfach wiederholt werden mußten, oftmals an die Rampe.

Die Stralsunder Uraufführung, der auch eine Anzahl schwedischer Gäste beimohnen, fand vom ersten Taste an die beifällige Aufnahme des sehr beliebten Publikums und holte die Hauptdarsteller, deren Tanznummern vielfach wiederholt werden mußten, oftmals an die Rampe.

Die Stralsunder Uraufführung, der auch eine Anzahl schwedischer Gäste beimohnen, fand vom ersten Taste an die beifällige Aufnahme des sehr beliebten Publikums und holte die Hauptdarsteller, deren Tanznummern vielfach wiederholt werden mußten, oftmals an die Rampe.

Die Stralsunder Uraufführung, der auch eine Anzahl schwedischer Gäste beimohnen, fand vom ersten Taste an die beifällige Aufnahme des sehr beliebten Publikums und holte die Hauptdarsteller, deren Tanznummern vielfach wiederholt werden mußten, oftmals an die Rampe.

Die Stralsunder Uraufführung, der auch eine Anzahl schwedischer Gäste beimohnen, fand vom ersten Taste an die beifällige Aufnahme des sehr beliebten Publikums und holte die Hauptdarsteller, deren Tanznummern vielfach wiederholt werden mußten, oftmals an die Rampe.

Die Stralsunder Uraufführung, der auch eine Anzahl schwedischer Gäste beimohnen, fand vom ersten Taste an die beifällige Aufnahme des sehr beliebten Publikums und holte die Hauptdarsteller, deren Tanznummern vielfach wiederholt werden mußten, oftmals an die Rampe.

Die Stralsunder Uraufführung, der auch eine Anzahl schwedischer Gäste beimohnen, fand vom ersten Taste an die beifällige Aufnahme des sehr beliebten Publikums und holte die Hauptdarsteller, deren Tanznummern vielfach wiederholt werden mußten, oftmals an die Rampe.

Die Stralsunder Uraufführung, der auch eine Anzahl schwedischer Gäste beimohnen, fand vom ersten Taste an die beifällige Aufnahme des sehr beliebten Publikums und holte die Hauptdarsteller, deren Tanznummern vielfach wiederholt werden mußten, oftmals an die Rampe.

Die Stralsunder Uraufführung, der auch eine Anzahl schwedischer Gäste beimohnen, fand vom ersten Taste an die beifällige Aufnahme des sehr beliebten Publikums und holte die Hauptdarsteller, deren Tanznummern vielfach wiederholt werden mußten, oftmals an die Rampe.

Die Stralsunder Uraufführung, der auch eine Anzahl schwedischer Gäste beimohnen, fand vom ersten Taste an die beifällige Aufnahme des sehr beliebten Publikums und holte die Hauptdarsteller, deren Tanznummern vielfach wiederholt werden mußten, oftmals an die Rampe.



und im Weihnachtsgelächter-Ofen... Tregler

Tregler

- Einiges Besonderes: Reineleinen Tafelgedeck 5,25; Reineleinen Tafelgedeck 9,00; Sportliche Damenbluse 3,40; Reizende Taftblusen 3,95; Fisches Taftkleid 12,50; Angora-Wollkleid 13,90; Morgenröcken 5,15; Herren-Oberhemden 4,40; Selbstbinder .63; Herren-Schals .30

Tregler

Wlanke Str. Wienitz Dht.4

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Polen verschärft Devisenkontrolle

Berechnung deutscher Vermögen in Polen
Eine weitere Verschärfung der polnischen Devisenkontrolle wurde angekündigt.

Die Weltöffentlichkeit gilt auch für in Polen ansässige Angehörige solcher ausländischer Staaten, die entsprechende Maßnahmen angewandt haben.

300 staatliche Unternehmungen

17,31 Milliarden RM Kapital und 5 Milliarden Kreditlinien
Reich und Länder bedienen sich zur Durchführung einzelner Aufgaben aus einer Reihe von Unternehmungen.

Viele vielfältigen Unterschiede, wie auch die inneren Beziehungen dieser Unternehmungen untereinander, behandelt eine Untersuchung des Statistischen Reichsamtes über „Kapital und Schulden der Reichs- und Länderunternehmungen“.

Das gleiche gilt für diejenigen Schulden der Unternehmungen, die zu den Schulden der Unternehmensbelegten, also des Reiches und der Länder, hinzugezählt werden können.

Rhein-Mainische Börse Frankfurt vom 30. November

Das Geschäft an der Abendbörse war wieder recht still, da sich die Bankenspannung zurückzieht und auch der Verkaufsbund kaum Unternehmungslust zeigt.

Table with 2 columns: Name of security and Price. Includes Reichsbank, Deutsche Bank, Dresdner Bank, etc.

Devisenkurse

Table with 2 columns: Location and Exchange Rate. Includes London, New York, Paris, Berlin, etc.

Abschlüsse und Geschäftsberichte

Gebr. Hdt AG, Paderborn

In der Aufsichtsratsitzung wurde der Abschluß für das am 30. Juni abgelaufene Geschäftsjahr 1937/38 vorgelegt.

Fritz Häuser AG Lederfabriken, Bad Nauheim
Die Gesellschaft hat eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen, auf deren Tagesordnung die Umwandlung der Aktiengesellschaft in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung auf der Grundlage der letzten Jahresbilanz per 31. Dezember 1937 steht.

Deutsch-Afrikanische Handels-Gesellschaft, Hamburg und Weiskirchen

Diese mit einem Kapital von 710 000 RM arbeitende Kolonialgesellschaft berichtet für 1937, daß die Geschäftslage in der größeren Hälfte des Berichtsjahres zufriedenstellend war.

Terra AG für Samen- und Sämlingszucht, Wiesbaden

Im Geschäftsbericht für das am 31. Mai 1938 beendete Geschäftsjahr wird ausgeführt, daß die Gemeinleistung bis auf einen kleinen Teil zurückzuführen ist.

Erste Rulmbacher Kiefern-Exportierbrauerei, Rulmbach

In der Aufsichtsratsitzung wurde beschlossen, die ordentliche Hauptversammlung für das am 30. September 1938 abgelaufene Geschäftsjahr die Ausschüttung einer Dividende von 7 (im Vorjahre 6) % auf die Stammpfandbriefe und von wieder 6 % auf die Vorzugsaktien vorzuschlagen.

Humboldt-Deutz-Motoren-AG, Berlin

Das Bankhaus Schliep & Co., Düsseldorf, hatte in der Hauptversammlung der Humboldt-Deutz-Motoren-AG, Berlin, Einspruch gegen den Abschluß eines Interessengemeinschaftsvertrages mit der Röhmer-Werke AG erhoben.

Diamant AG, München

Die Gesellschaft berichtet über eine weitere vermehrte und wertmäßige Steigerung ihres Gesamtumsatzes in dem am 30. Juni 1938 beendeten Geschäftsjahr.

Hauptversammlungen

H. Vogt-Stern AG, Berlin
Zu der außerordentlichen Hauptversammlung, die über die Auflösung der Gesellschaft beschließen zu sollen hatte, war die Versammlung nicht erschienen.

Deutsche Montanindustrie vor großen Aufgaben

Die Hauptversammlung genehmigte den Abschluß für 1937/38 mit 6 1/2 (6 1/2) % Dividende. In dieser Dividendenbesprechung hat sich, wie der Leiter der Verwaltung, Dr. Rimmich, Berlin, mitteilt, die Verwaltung entschlossen, obwohl für die kommenden Jahre ein großes Reu- und Ausprogramm besteht.

Alein, Schanzlin & Peder AG, Frankfurt (Main)

Die ordentliche Hauptversammlung beschloß, aus dem für das Geschäftsjahr 1937/38 ein schließlich Vortrag ausgewiesenen Reingewinn von insgesamt 841 424 (841 222) RM wieder 6 % Dividende auf 2,50 RM RM Aktienkapital zu verteilen.

Übernahme Industriebetriebe der Holzwirtschaft

Die von ausländischer Stelle mitgeteilte, in die Neuerrichtung, Erweiterung, Übernahme oder Verlegung forst- und holzwirtschaftlicher Betriebe, und Holzverleimbetriebe in Substante Deutschland für natürliche und juristische Personen, die ihren Wohnsitz, hauptsächlichen Aufenthalt oder ihre geschäftliche Niederlassung am 30. September 1938 im Deutschen Reich außerhalb der Landesgrenzen der Reichsgebiete hatten, der Genehmigung durch den Reichsausschuss unterworfen.

Von den Warenmärkten

Chemnitzer Getreidegroßmarkt vom 30. November

Weizen: Handelspreis 198 bis 202 Reichspfennig 194 bis 198; Roggen: Handelspreis 199 bis 193, Ackerpreis 194 bis 189; Futtergerste, Handelspreis 196, Ackerpreis 192; Hafer, Handelspreis 176, Ackerpreis 172; Sommergerste, Handelspreis 215; Dinkel, Handelspreis 178 bis 176, Ackerpreis 169 bis 172; Mais, deutscher, 200 bis 226; Weizenmehl 28,50; Roggenmehl 22,20 bis 22,95; Weizenfuttermehl 13,75 bis 14,05; Roggenfuttermehl 12,20 bis 12,70; Malzkeime 12,50; Weizenkeime 11,25 bis 11,75; Roggenkeime 10,20 bis 10,70; Trodenfischöl 8,20; Ackerfischöl 11,41; Rastöl 17,00; Rastöl 16,10 bis 166; Schmelzfischöl 176 bis 190; Stroh 2,30 bis 3,20; Weizenstroh 5,00 bis 6,40; Weizen- und Roggenstroh 6,30 bis 7,30; Tzmoth; Luzerne, Sperrichte, Zerodde 7,40 bis 8,80; Riesen 7,20 bis 8,80.

Hamburger Warenmarkt vom 30. November

Kaffee: Das Geschäft mit dem Inlande ging über den Rahmen der Vorräte nicht hinaus. Am Durchhandelt zeigte sich im Hinblick auf schwächere Anforderungen Brasilien einige Zurückhaltung, so daß es nur zu vereinzelten Umsätzen kam.

Metalle: Die Umsatzziffern der Rohstoffe zur Deckung ihres Bedarfs für das kommende Jahr war sehr lebhaft und konnte in vollem Ausmaß betrieblig werden.

Getreide: Die Umsatzziffern der Rohstoffe zur Deckung ihres Bedarfs für das kommende Jahr war sehr lebhaft und konnte in vollem Ausmaß betrieblig werden.

Amerikanische Warenmärkte

Table with 3 columns: Commodity, Price, and Date. Includes Kaffee, Baumwolle, etc.

Abgeänderte Kurspreise für unedle Metalle

Table with 2 columns: Metal and Price. Includes Gold, Silber, Kupfer, etc.

U. D. Riebel - G. de Gahn, Berlin

Auf Grund freundschaftlichen Übereinstimmens ist Dr. Wilhelm Riebel aus dem Vorstand der U. D. Riebel - G. de Gahn AG, Berlin, ausgeschlossen.

U. D. Riebel - G. de Gahn, Berlin

Auf Grund freundschaftlichen Übereinstimmens ist Dr. Wilhelm Riebel aus dem Vorstand der U. D. Riebel - G. de Gahn AG, Berlin, ausgeschlossen.

U. D. Riebel - G. de Gahn, Berlin

Auf Grund freundschaftlichen Übereinstimmens ist Dr. Wilhelm Riebel aus dem Vorstand der U. D. Riebel - G. de Gahn AG, Berlin, ausgeschlossen.

U. D. Riebel - G. de Gahn, Berlin

Auf Grund freundschaftlichen Übereinstimmens ist Dr. Wilhelm Riebel aus dem Vorstand der U. D. Riebel - G. de Gahn AG, Berlin, ausgeschlossen.

Vertical advertisements on the right margin including 'Donnerstag', 'Fam...', 'Zimm...', 'Fens...', 'Fiebl...', 'Leibw...', 'Weib...', 'H...', 'E...'.

Morgenparole für Freitag

Wer da noch glaubt, an allen überlebten Formen festhalten zu können...



Mitteilungen der Deutschen Arbeitsfront

Einzelhandelskette. Die Verbraucherschicht E 50a...

NS-Gemeinschaft „Arzt durch Dresden“

Korrekturen des NS-Karrens zu nachdenklichen Veranstaltungen...

Abt. Feierabend

Freitag, den 2. Dezember 1938, 20 Uhr, Gewerkschaftsgebäude...

Abt. Kleinen, Wandern, Urlaub

Kutschfahrt ins Sächsische Erzgebirge (Polenstaal) am 4. 12.

Das Spielzeugland. Rund um den Schwarzenberg am 4. 12. Preis 8,10 RM...

Volkshochschule Dresden. Für die Vortragenden „Grundfragen des Nationalsozialismus“...

Veranstaltungsfplan für heute

Dresden-Stadt: Straßen: Zum Vammchen, Hellensabend. - Arena: T.M. - Hellensabend...

Vereins-Kalender

Einsendungen für diese Rubrik nur an Anzeigenabteilung der DN...



Volksbund für das Deutschtum im Ausland. Streikemarkt: Sonntag, 4. 12. 1938...

Doerschläge für den Mittagstisch

Am Freitag. Bratwurst mit Jägerbohnen und Salzkartoffeln. Jägerbohnen: Ein Kopf...

Familien-Nachrichten. Heute nacht, um 12,30 Uhr, verschied ganz unerwartet an plötzlich eingetretener Herzschwäche...

Weihnachtsgeschenk aus der Fülle unserer sehr reichen Auswahl zu finden Müller & C.W.Thiel Prager Straße 35

Das traditionell schöne Weihnachtsheft der D.A.M.E. Noch prächtiger und inhaltsreicher denn je! 1 M. 50

Sächliche Familiennachrichten und anderen Blättern. Vermählt: Tsch. Kätz/Schmalz: Dr. rer. pol. Fritz Gottlieb mit Charlotte Krause.

Ent Erkältung, dann Grippe. Das ist die übliche Reihenfolge. Erkältungen sind den ersten Grippeepidemien...

Wertpeize und doch Außerordentlich billig. Umarmung nach neuestem Stil! Reparaturen billig!

Für kalte Tage! Zugluft-Abschleifer. Filzstreifen zum Abdichten der Türen und Fenster. Einlegesohlen. Zimmer-Thermometer. Fenster-Thermometer. Fieber-Thermometer.

Wärmflaschen. Leibwärmer. Haushalt Enterlein am Postplatz.

Lagerraum. mgl. m. Rampe, Höhe 10,00 m, zu mieten get. 24 St. u. 24 St. 1938 an Dr. H.

Stellen-Gesuche. Gepr. Säuglings- u. Kleinkinderpflegerin.

Gepr. Säuglings- u. Kleinkinderpflegerin. Sucht zum sofortigen Eintritt einen Vollen in best. Hausabst. Angeb. m. Lebenslauf unter 2000 an Dresden Nachrichten.

Seifix. Sie können unbedenklich eine große Dose kaufen. denn Seifix, das nur in Dosen erhältlich ist, bleibt darin frisch - vom ersten bis zum letzten Gebrauch.

Teppiche. Vorlagen, Läufer, Spring Matten. TAPETEN. Bräuniger & Nagel. Marienstraße 7. Ruf 20.640.

Kurt Klinger. Heilpraktiker - Magnetopath. Dresden-A., Annenstraße 47, III. Fernruf 19337. Dienstag, Donnerstag und Freitag 9-12 und 2-6. Nachfolger des Magnetopathen Emil Arnold.

Stellen-Angebote. Grohverdiener! „Der Goldene Schnitt“.

Großhandlung. Sucht Vertreter mit Gewinnbeteiligung, über 100000 Reichsmark aus der Schweiz...

Hausangestellte. gut bezahlt, g. Lohn, m. m. 15. 12. ab. 1. 1. 39 in Blüthenau, gef. 2000 an Dr. H.

Geldmarkt. Briefstell. Spottbekengeld. auf Grundbesitz zugewiesen, remitt. auch in Gold. Gebiete Grundbesitzvermögen.

Sächs. Leihhaus. Eugen Berndt. Pirmascher Str. 24, II., Tel. 19473.

Geschäfte. Buchdruckerei. auf besten gef. Kapital gegeb. Anst. unter 2000 an Dr. H.

Ski-Läufer. kauft beim Ski-Läufer. Skischlittenbocker, extra lang... 18-20 Windblusen 12,50, Olympia-Gläser 12,-, Kfz-Ski, Binden, Stöcke, Schuhe 22,-, Zwickmüß, Skibekleidung, gr. Auswahl, Saab, Skier, Skiverleih, Skientournee.

Metzlers Kontenhaus. Behndauer Straße 15 / Ruf 29364.

Grundstücke. 1-2-Famil.-Villa. in guter Wohnlage (Südpark-Platz, Weber Platz, Waldschloß)...

Brillanten Gold u. Silber. Zimmermann & Brückner. Juweliere. 11-12/303.

Brillanten Gold u. Silber. Zimmermann & Brückner. Juweliere. 11-12/303.

Günstige Kapitalanlage! 500000 Reichsmark in der Schweiz...

Brillanten Gold u. Silber. Zimmermann & Brückner. Juweliere. 11-12/303.

Brillanten Gold u. Silber. Zimmermann & Brückner. Juweliere. 11-12/303.

Brillanten Gold u. Silber. Zimmermann & Brückner. Juweliere. 11-12/303.

Brillanten Gold u. Silber. Zimmermann & Brückner. Juweliere. 11-12/303.

Brillanten Gold u. Silber. Zimmermann & Brückner. Juweliere. 11-12/303.

Brillanten Gold u. Silber. Zimmermann & Brückner. Juweliere. 11-12/303.

Brillanten Gold u. Silber. Zimmermann & Brückner. Juweliere. 11-12/303.

Brillanten Gold u. Silber. Zimmermann & Brückner. Juweliere. 11-12/303.

Brillanten Gold u. Silber. Zimmermann & Brückner. Juweliere. 11-12/303.

Brillanten Gold u. Silber. Zimmermann & Brückner. Juweliere. 11-12/303.

Brillanten Gold u. Silber. Zimmermann & Brückner. Juweliere. 11-12/303.

Brillanten Gold u. Silber. Zimmermann & Brückner. Juweliere. 11-12/303.

Matthias & Co. Photo / Kino / Projektion / Radio. Wiener Platz 1, am Hauptbahnhof.

Tucher-Bräu, erneuert und verschönt!



Tucher-Bräu

Webergasse — Scheffelstraße

Eröffnung Donnerstag nachmittag 5 Uhr Die Tucher-Gaststätte

empfiehlt ihre neugestalteten Räume bei vorzüglichster Küche und dem wohlbekanntem Tucher-Bier zum gemütlichen Aufenthalt!

Alle Tischlerarbeiten und Innenausbauten wurden ausgeführt von Wilhelm Specht

Werkstätten für gute Möbel und Innenausbauten Dresden-A., 29, Hölderlinstr. 9 — Ruf 11194

Ausführung aller Inneneinrichtungen für Reorientationsräume, Verkaufsläden, Büros und gediegenen Wohnungsausbau



Kurt Will Günther Fliesengeschäft... Ausführung Wandplatten-Beläge Bodenplatten-Beläge

Baumeister Conrad Materne Architekt... Alauplatz 2

Herm. Angermann Inhaber Franz Schmid... Semmelroth & Co. S. N. W.

Außenreklamen und Beleuchtungskörper

K. H. Fritz Müller Dresden A 5, Floßhofstr. 2, Ruf 23105

Glasmalereien liefern Metallfelder für Schränke

Beier & Walther DRESDEN Dürerplatz 10

Esplanade Am Altmarkt

Carlheinz Schumann... Duo Harlow... Martin Thiede

Kaffeestunde mit Kabarett u. Tanz - Eintritt frei

Noack Dresden A 1, Friesengasse 3-5 Zur Hausbäckerei: Sultania

alles Smyrna-Ware, süß u. Holschig... Weizenmehl... Baumkuchen

Seute in Dresdner Lichtspielhäusern

Prinzess... Universum... Capitol... Uta-Palast... Zentrum... Uta am Postplatz... Faun-Palast... Film-Eck... Freiberg-Platz... Fg-Li... Gloria-Palast... Goldenes Lamm... Li-Mu... National... Olympia... Radeburg-Lichtspiele... Regina-Li... Scala-Lichtspiele... Schauburg... Stephenson-Lichtspiele

Linckesches Bad

Sonnabend, Sonntag, Montag Gastspiel Max Rumpf mit seinem Tanzorchester 15 Solisten

Dampfschiff-Hotel Blasewitz... 4 Uhr: Tanz-Tee 8 Uhr: Gesellschaftstanz

Schrödermühle bei Seelberg... Konzert Tanz

Gut essen und trinken im Stadtwaldschloßchen bei Finken

25 Jahre... 119 Schreibmaschinen... Auto-Vermietung... Selbstfahrer Union

Mein Institut habe ich ab 1. Dezember 1938 von Canastrosstraße 10 nach

Schloßstraße 6... Schwester Meta Redouté... Festsäle Neustädter Kasino

Sächsische Staatsoper... Operette von Juri Wein... Kaiser Franz L. v. Österreich

FAHMUMM DAS BOCKBIER VOM DRESDNER FELSINKELLER

Schauspielhaus... Komödienhaus... Central-Theater... Theater des Volkes

Natürlich kennen Sie Hans Steinhoff!

Kleine Würdigung eines großen Regisseurs

Kurzlich der Fertigstellung des Ton-Filmes „Tanz auf dem Vulkan“, der in Szene in Dresden erschaffen wird, hat unter Mitarbeit Armin Schönberg Steinhoff, der mit dem Regisseur Hans Steinhoff in unterhalten, dessen Leben und Arbeit ein Beitrag zum Thema deutsche Filmkunst ist.

Obwohl die Hans-Steinhoff-Filme ebenso vielfältig wie in den behandelnden Gegenständen umfangreich sind, spricht doch eine Liebhaberei Steinhoff aus allen seinen Filmen. Es ist die Neigung zur Natürlichkeit, die Hochachtung der Natur wider alles Gefährliche und Verlogene. So gab er, wenn wir sein Ton-Film „Tanz auf dem Vulkan“ einmal betrachten wollen, mit „Allerjüngste Quers“ ein Beispiel dafür, daß auch ein politischer Tendenzfilm ein Kunstwerk sein kann. So bewies er mit „Eine Frau ohne Bedeutung“, daß auch ein Dialog-Film Spannung erzeugen und Erfolg haben kann. So pries er in „Der Volksfeind“ das Gute und Ungewöhnliche und ließ die Natürlichkeit triumphieren.

Wenn Hans Steinhoff in die Tiefe sieht, so steht er gern in die historische Tiefe. So schuf er „Der alte und der junge König“ und zuletzt „Tanz auf dem Vulkan“, der das Schicksal Debraud schildert und in den nächsten Wochen seine Uraufführung erleben wird.

Der Zauber des historischen Films

Was dem Historiker vielleicht an meinen Filmen tadelnd merkt scheint“, sagte Hans Steinhoff, als wir ihn befragten, „daß sie nämlich vollständig gehalten sind, daß sie jeder verstehen kann, das sollte gerade wieder ihr Vorzug sein. Denn es kam mir nie darauf an, wissenschaftlich genau und haarfährlich die geschichtlichen Figuren darzustellen, nein, diese mühselige und blutige Rekonstruktion mußte ja gerade vermieden werden, wenn ein gutes, das Wesen der historischen Welt wiedergebendes Bild entstehen sollte. Je mehr nämlich ein Regisseur von sich, von seiner Persönlichkeit oder von seiner Zeit spricht — von seiner Seele — in Figuren hinein, um so wertvoller, um so interessanter und um so ähnlicher wird zum Schluß der Film geworden sein, der die historische Vergangenheit herausbringt. Es ist nun einmal mein Vorzug, auch der breiten Menge die erhabenen Gestalten der Historie, zu denen sie bisher nur in Ehrfurcht und Demut aufgeblickt hat, nun gleichsam ihnen angeschlossen vorzuführen. Dadurch war von vornherein das Bildungsphilosophische, das sich den historischen Filmen gern einmischt, ausgeschlossen. Es galt die Szenen kurz zu fassen, klar zu sein, Phrasen zu vermeiden und jedem, auch dem Laien, in historischen Dingen verständlich zu bleiben.“

Stationen einer Laufbahn

Wie hat aber nun dieses dem Theater und Film gewidmete Leben Hans Steinhoff ausgefallen? „Von dem Augen-

blick an“, erzählte er, „wo ich das kaum begonnene Medizinstudium Medizinstudium sein ließ, die Bedenken des Vaters verwarf und zur Schmiere lief, bis zum heutigen Tage, wo ich den Scheitelpunkt des Lebens schon überschritten habe, immer war ich von neuem ein Spion des Geheimnisses, die Zuschauer mit den Mitteln der darstellenden Kunst zu überzeugen, zu verwandeln — und zu trösten.“

Hans Steinhoff lernte unter Entlassungen und Anstrengungen Schauspiel zu leiten, führte Theaterregie in Leipzig, München, Wien und Berlin. Er wurde im deutschen Film einer der ganz wenigen, der sich und dem Gelingen treu blieb, nach dem er antrat, er verkörperte Gottfried Keller's „Kleider machen Leute“ und Gustav Trennend's „Die Sandrädler“. Da er wußte, daß alle Kunst an reale Weltkenntnis gebunden ist, führte er in Kopenhagen und London, in Paris, Rom und New York Filmregie.

„Es ist mir nicht leicht gemacht worden“, meinte er, wobei seine Stimme leise wurde, „wie oft bin ich vor der Form auf den Knien gekniet wie ein Gläubiger vor einem wunderwürdigen Bild, wie oft habe ich Szenen in meinen Drehbüchern vier, fünf Mal anders geschrieben, ehe sie endgültig stehen bleiben durften. Wenn man den Filmen hernach auch nicht die mühevollen, ja geradezu ausdauernde Arbeit anfang, so habe ich doch an allen meinen Filmen geschwitzt und gebüffelt, habe sie gealtert und geschnitten, gefeilt und geplättet. Ein Regisseur — glauben Sie mir — muß genau so geduldig wie ein Uhrmacher und genau so unermüdbar wie ein Motallbildner arbeiten.“

Er hat das Temperament eines Jünglings

Obwohl dieses kämpferische Dasein, das er geführt hat, nicht ohne Spuren an diesem Mann mit dem weichen vollen Haar vorübergegangen ist, so hat sich Hans Steinhoff jedoch das Temperament eines Jünglings bewahrt. Lebende und aufrecht im Zimmer auf- und ablaufend, meinte er, wobei seine Hände mitreden:

„Ich liebe vor allem das Leben. Nicht das ideale und schwebeliche, nein, das Leben des Tages, die Gegenwart, das Heute, das Leben als kämpferisches Tun.“ Und dieser Eigenschaft, jung bleiben zu können mit der Jugend, hat es Hans Steinhoff wohl zu verdanken, daß ihm der Erfolg immer treu geblieben ist.

Welches Schauspiel ist es gewesen, als ihm dem über fünfzigjährigen, nach der Uraufführung seines „Hitlerjungen Quers“ vom Führer das goldene Abzeichen der Hitlerjugend überreicht wurde, und welches schönes Beispiel der Verbundenheit mit der deutschen Jugend gab Hans Steinhoff uns damit, daß er dem Hule Baldur von Schirach folgte, der ihn zum Hauptreferenten der Abteilung Film in der Reichsjugendführung machte.



Aut. Tobin-Majestic (Wunsch)

Gustav Gründgens in dem Steinhoff-Film „Tanz auf dem Vulkan“

„Sie können versichert sein“, meinte Hans Steinhoff, „daß in unserer Jugend Kräfte wirken, die dem deutschen Film einmal eine ganz neue Ausrichtung geben werden, und ich weiß, daß es sich lohnt, diese Kräfte zu entdecken, zu schulen und weiterzuführen.“

Hans Steinhoff, der — wie könnte es auch anders sein — auch das Handwerk seiner Kunst ehrt, hat sich vor Jahren eine Schmalfilmkamera angeschafft, um in seiner Freizeit selbst Filmexperimente machen zu können. Er erzählte uns von seinem Film „Hobby und Hobby“, den er im vergangenen Jahr als Kameramann, Regisseur und Autor in einer Person drehte, und der das Leben seiner beiden Fußballgenossen schildert. Er sprach von seinen ausgedehnten Farbfilmversuchen:

Die Zukunft des Farbfilms

„Farbfilm“, sagte er, „heißt, den Farben aus dem Leben gehen, und wie alle Kunst, wird auch der farbige Film im „Beurlauben“ seinen Stil suchen müssen. Man wird, wenn man einen Farbfilm schaffen will, einen Stoff finden müssen, dessen Art und Aufbau bedingt, daß er nur farblich gelöst werden kann.“

Es war eine seltsame Stunde, die uns Hans Steinhoff in seinem Haus gegenüber den Grünwaldkiefern bescherte. Er zeigte lachend seine Photoalben, die in buntester Fülle seine Laufbahn erzählten, vom Schauspieler Steinhoff, der mit den Augen rollt, bis zu dem Regisseur Steinhoff, der mit den besten Köpfen des deutschen Schauspiels befreundet ist und mit ihnen arbeitet: Heinrich George, Emil Jannings, Käthe Tonic, Gustav Gründgens. Er sprach von dem neuen Emil-Jannings-Film, den er Anfang des nächsten Jahres drehen wird und dem er sich mit Ungeduld entgegenfreut.

Dann gaben wir uns einander die Hände. Hans Steinhoff blieb noch einen Augenblick in der Tür seines Arbeitszimmers stehen, uns mit seinem besten Bild festhaltend, als ob er damit sagen wollte: „In mir wird die Jugend immer einen treuen Freund belügen!“



Noch sind die Lager gut bestellt, — wer jetzt schon kauft, spart Zeit und Geld!

Die heikle Frage: „Dreißt ich auch das Richtige?“ findet durch unseren Gutachten die beste Lösung, denn der Bekannte kann dann nach dem Fest ganz nach seinem Geschmack wählen. Gutheiße sind an unserer Kasse und in unseren Filialen Eduard Seidel, Plauen, u. Esders, Löbau, zu haben

Für wen ist ein „Immerglatt“ das richtige Weihnachtsgeschenk?

Erstens für die, die sich ihren Anzug oder Mantel am liebsten selber schenken, zweitens für die, die ihren Verlobten, Gatten, Vater oder Sohn immer gut angezogen sehen. Für beide Fälle steht bei uns eine ungeahnte Auswahl zur Verfügung. Die vielen tausend Stammkunden unseres Hauses wissen das — und sie sind wirklich verwöhnt, nicht zuletzt durch uns selber, denn es macht uns Vergnügen, daß wir allen Ansprüchen gerecht werden können

WINTER-MÄNTEL Ulster und Ulsterpaletots 49.- 55.- 65.- 69.-	SAKKO-ANZUGE moderne Ein- und Zweireiher 53.- 59.- 65.- 75.-	LODEN-MÄNTEL zuverläss. Münchner Qualität 23.- 27.- 33.- 45.-
WINTER-MÄNTEL für sehr Anspruchsvolle 72.- 85.- 95.- 105.-	SAKKO-ANZUGE hochwertige Ausführung 84.- 95.- 105.- 125.-	ANZUGSHOSEN viele Farben und Muster 8.75 12.- 18.- 24.-
MODELL-MÄNTEL allerbeste Ausführung 115.- 125.- 135.- 150.-	SPORT-ANZUGE 2tlg. von bewährter Haltbarkeit 39.- 49.- 59.- 75.-	HAUSJACKEN alle erdenklichen Muster 12.- 19.- 25.- 37.-
SPORT-STUTZER Große Auswahl für alle Größen 33.- 45.- 59.- 67.-	SPORT-ANZUGE 3-u.4tlg., m. langer Hose, solid 55.- 63.- 79.- 89.-	KNICKERBOCKERS unsere bewährten Stoffe 6.50 9.90 15.- 21.-

Anzüge und Mäntel ohne Immerglatt-Einlage schon von Mk. 29.— an. Unsere Herrenartikel-Abteilung ist für Weihnachten gerüstet.



Anschaffungs-Erleichterung durch ABC

Aus dem Leidensbuch des deutschen Volkes

Entfesselter Mammon / Zaffachenbericht aus den letzten Monaten der Inflationszeit / Von Erhard Zwas

(10. Fortsetzung und Schluß)

Unter den Unterweltsgenossen, die in den Inflationsjahren auslachten, machten auch die "Wettlerfüßler" von sich reden...

In einem kleinen, freundlichen Restaurant in der Möderstraße herrscht um die Mittagszeit Hochbetrieb; die Angestellten der umliegenden Büros nehmen hier ihre Mahlzeiten ein und leben, wie das in der Großstadt und ihrem Betriebe nun einmal so ist...

Tagesverdienst 130 Mark

Wird wirklich keine Verwechslung vor? Nein! Der arme, schmerztriefende Dreibergespüler kennt Trommelbeuer, Sturmangriffe und Verhüttungen nur vom Hörensagen...

Ein Zwei-Sentner-Baby

Indischer Elefant im Berliner Zoo geboren

Die indische Elefantkuh Jennu im Berliner Zoo schenkte einem zwei Sentner schweren Elefantenmädchen das Leben. Die in der Nacht zum Montag erfolgte Geburt war wegen der schlechten Lage des Jungtiers sehr schwer...

Sacha Guitin läßt sich scheiden

Paris, 30. November.

Der bekannte Autor und Schauspieler Sacha Guitin läßt sich von seiner dritten Frau, Jacqueline Delubac, die bekanntlich auch in seinen Stücken auf der Bühne und im Film die wichtigsten Hauptrollen spielte, scheiden...

"Alta" zwischen zwei Ehen

Ein Film wird Wirklichkeit - Streit um einen vierbeinigen Star

Hollywood, Ende November.

Wenn es auch die Antike des Films ist, dem Leben nachzuerformen zu sein, so kommt es doch mirunter einmal vor, daß das Leben eine Filmhandlung verwickelt. Dies geschah dieser Tage im Falle der temperamentsvollen Foxstern...

Zur Kaufauffassung vorgeäußert Verwandungen die höchsten Gewinne unter den zahlreichen anderen Gewinnern zieht! weil er der geriffelte, schlaue und in der Verstellungskunst begabteste Spekulant auf das Mittel des Straßenpublikums ist!

Verwahrlosung und Verelendung

Es verwahrlosen nicht nur Menschen, es verwahrlosen auch Straßen und Häuser. In Berlin, in allen Städten. Keine neue Wohnung, kein neues Haus wächst aus dem unfruchtbar gewordenen Boden...

Wie es außen ist, ist es innen... Das Glend, die Not schreien zum Himmel. Zahlreiche Kinder, auch die im zartesten Alter, leben wie einen Tropfen Milch, gehen ohne warmes Frühstück zur Schule...

Am 26. November 1934 richtet Dr. Oskar Schmidt und Dr. Karl Helfferich einen feinen Sammel auf gegen die Millionenflut, gegen die Papierwogen: die Rentenmark! Wohl brachte die Jahre des Niederganges der deutschen Wirtschaft unter der Lokomotiven der deutschen...

Ländel, daß er seiner Frau das kostbarste aller Güter, die Freiheit wiedergeben wollte, Jacqueline Delubac, als Hauptdarstellerin in diesem Stück, hat sich allabendlich diese theatralischen Betörungen ihres Gatten angehört...

Der Seifenmann am Auto-Steuer

Kapstadt, Ende November.

Eine unheimliche Überraschung, die sie wohl nicht vergessen werden, erleben drei junge Mädchen in einer Stadt im nördlichen Natal. Aufstehend hatten sie die Absicht gehabt, einam dastehende Autos zu berauben...

Gefährliche Falter verurlassen ein - Schneetreiben. Schon im letzten Frühjahr wurde in verschiedenen Gemeinden Weidenschlände ein starker Raßstrag an den Dächern festgestellt...

Frühboden unter der Trauergemeinde eingeschärft. In dem portugiesischen Städtchen Vilar de Rocada, unweit Porto, waren etwa 50 Personen in einem Trauerhause um die aufgehobene Leiche des Verstorbenen versammelt...

Morgenröcke, Flausch karleri, Steppröcke, einfarbig und bunt gemulert, bestickte Morgenröcke in guten Qualitäten und modernen Ausführungen in allen Preislagen vorrätig



Morgenrock Kunstseid. - Trikot angeraut, in praktischen Farben Normalgr. 4.90 Frauengr. 5.90

Ein Geschenk das stets Freude bereitet. Ein warmer molliger Morgenrock



Morgenrock Kunstseid. - Trikot angeraut, mit gesteppten Revers Normalgr. 8.90 Frauengröße 10.90

Morgenrock Kunstseid. - Trikot angeraut, besonders gute Qualität Normalgröße 10.90 Frauengröße 12.50

Knoop Dresden, Wiedruffer Straße 11-15

ig und bunt
itäten und
n vorrätig



enrock
d. - Trikot
t. in be-
erben
6.90
7.90

et.
er
N-
ku



genrock
leid. - Trikot
uhrt, beson-
te Qualität
10.90
12.50

op

Kulturstätten der Musik- und Kunststadt Dresden

Dresden, die Kunststadt

Der Ruhm Dresdens als Kunststadt läßt sich noch heute vor allem auf die Zeit Kunsts des Storken. Der Glanz seines Dofes war ohne Mitwirkung der Künste nicht zu erreichen. In seinen großen Festveranstaltungen kamen die bildenden Künste im Prunk der Ausstattungen großer Aufzüge, Wasserfeste, „Wirtshausen“ und dergleichen zu voller Geltung, und die Musik diente der Steigerung der höflichen Festlichkeit. Diese Pracht ist zwar bis auf die Spuren in Abbildungen und Berichten verblasen. Aber von der hohen

Kunstflora der Welt zeugen heute noch die feineren Bauten, Chloeris Katholische Kirche, Georgs Bäder Frauenkirche, Vöppelmanns Bismarck- und die ganze Barockarchitektur der Stadt. Kunsts Sohn wurde der Schöpfer der weltberühmten Gemäldegalerie und der Völkner der italienischen Oper. Die Theater Dresdens haben ein bewundertes Schicksal gehabt, das sich schon in dem häufigen Werden und Vergehen der Theatergebäude kundtut. Im 18. Jahrhundert überlieferte die Oper weit das Schauspiel, und noch im 19. Jahrhundert hat sich dies Uebergewicht lange fühlbar gemacht. Erst 1873 erfolgte die Gründung des Semperischen Gebäudes der Doloper, ein Volkstheaterhaus in der Reustadt.

Immer aber hat der Dresdner im Kunstleben seiner Stadt gelebt und atmet. Die großen Sänger und Schauspieler zogen allgemeine Volkstümlichkeit, die sich zu Zeiten zum Kult emporheoberte, wie etwa in den Tagen Emil Desjardins, des großen Schauspielers. Aber auch die bildenden Künste blieben nicht ohne Einwirkung auf die künstlerische Atmosphäre der Stadt. Die Akademie von immer wieder Persönlichkeiten von Rang an sich, die mit ihrem Schillerkreis ins öffentliche Leben hineinwirkten. Freilich ist Dresden nie eine Metropole gewesen wie München. Doch die großen Namen Schnorr, Ludwig Richter, Rietschel, Breker, Kuehl, um nur einige zu nennen, stammten von hier und in die Welt. Die bildende Kunst des 19. Jahrhunderts hat die Stadt reich mit Denkmälern geschmückt, die überall das Walten künstlerischen Geistes verkünden. Dazu wurde Dresden immer stärker eine Stadt der großen Kunstausstellungen, unter denen die Jahrhundertausstellung von 1900 große kunsthistorische Bedeutung gewonnen hat.

Und wie es dem Dresdner selbstverständliche Gewohnheit geworden ist, von den Ausstellungen regen Kunstliebend umgeben zu sein, so haben die Fremden Dresden immer in erster Linie als Kunststadt aufgesucht und als solche empfunden, so sehr sie auch von der schönen Natur seiner Umgebung ergriffen waren. Darum treffen wir alle großen Namen der Dichtung, Musik und bildenden Kunst unter den Verherrlichern von Dresdens Schönheit. Wir brauchen nur daran zu erinnern, wie die Romantiker andachtsvoll vor der Etrurischen Madonna standen, wie Kleist unter Tausenden von der Musik in der Katholischen Hofkirche ergriffen wurde, wie der geniale Vorleser Lied die durchreisenden Fremden in sein Haus am Altmarkt zog, wie Waagners Opern ihren Siegeslauf von Dresden aus begannen. Immer höher stieg der Ruhm der Dresdner Oper und ihrer Sänger unter Schuchts Leitung; aber auch das Schauspiel nahm am Ende des 19. Jahrhunderts gewaltigen Aufschwung.

Es ist die Pflanz der Klassiker gewesen, die in der „Aero Seebach“ dem Dresdner Volkstheater seine hohe Geltung erlangte. Aufgebaut auf große Vorbilder der vorausgehenden Zeit, entwickelte sich hier ein „Dresdner Stil“ der Schauspielkunst, der auf der geistigen Höhe und persönlichen Darstellungsstärke großer Schauspieler und auf treuem Dienst am Werke der Dichter beruhte. Noch heute läßt das erneuerte Schauspiel als härteste Bindung an das Gute der Vorseit die Ueberlieferung des Klassikererbes durch. Somit

hat sich natürlich nach der großen Säuberung auch der Geist des Schauspiels in Dresden den Forderungen des neuen Reiches angepaßt, und ringt um die Bewältigung der neuen, großen Aufgaben, die von der Zeit gestellt werden. Das Dresdner Staatsschauspielhaus ist heute eines der härtesten Glieder im Aufbau des deutschen Nationaltheaters.

Zwei Theater ergänzen seine Arbeit: nach der Seite des Volkserzieherischen hin das Theater des Volkes (Städtisches Theater am Albertplatz) für Schauspiel und Operette, und nach der Seite der geschmackvollen Unterhaltung hin das Komödienhaus. Schon in seinem Spielplan, der das Volkstümliche und das Lustspiel mit zeitgemäßen Themen und Bekannungen pflegt, stellt sich das Theater des Volkes ganz in den Dienst der Gegenwart. Alles, was in den letzten Jahren auf deutschen Bühnen an volkstümlichen, aufreißenden und fröhlichen Stücken herausgekommen ist, wird hier in der Reustadt in dem früheren Alberttheater im Sinne von „Kraft durch Freude“ der Gemeinschaft dargeboten. Die Landesbühne Sachsen wirkt in alledem Sinne über Dresden hinaus.

Das Komödienhaus ist das „Boulevard-Theater“ Dresdens, das Daus der guten dramatischen Unterhaltung und der Schauspiel für fesselnde Volkspiele auswärtiger Künstler. Eine



Theater des Volkes
Aufgang zum 1. Rang

Archiv-Photo



Central-Theater

mit seiner Prunkfassade im Stil der Jahrhundertwende

Archiv-Photo

Theater des Volkes Städtisches Theater am Albertplatz

Die Erfolgs-Operette

Der Zarewitsch

Musik von Franz Lehár

Sonabend, den 3. Dezember, 16 Uhr **Erstaufführung**

Donstag, den 4., Samstag, den 18. und Sonntag, den 11. Dezember, 16 Uhr

Peterchens Mondfahrt

Märchenpiel in 7 Bildern von Gerdt von Hoffewitz
Musik von Clemens Schmalstieg

50 Jahre Verein Volkswohl

Für nur RM. 4.- Jahresbeitrag (keine weiteren Verpflichtungen)

bieten wir: 4 Freiabende im „Volkswohl“

Freien Bezug der Mitteilungsblätter

Freien Besuch der Sammlungen und Museen

Um 20 bis 50 Prozent verbilligte Karten für: Oper, Schauspielhaus, Komödienhaus, Central-Theater, Zoo, Jahresschau, Große Wirtschaft u. a.

Reichhaltige moderne Bücherei

Werdet Volkswohl-Mitglieder!

Geschäftsstelle Waisenhausstraße 35, I. (10-18 Uhr) - Fernsprecher 17210 und 18708

CENTRAL-THEATER

RUF 12312

RUF 21549

Täglich 20 Uhr Sonntags 20,15 Uhr

Die große Revue und Ausstattungs-Operette

Himmelblaue Träume

oder

„Eine Reise in die Schweiz“

20 Bilder im Blitztempo / Musik R. Stolz



Stimmung · Humor · Tempo

Jeden Mittwoch und Sonnabend, nachm. 4 Uhr

Jeden Sonntag, nachm. 2 und 8 Uhr

„Schneeflöckchen fällt vom Himmel“

Das große Weihnachtsmärchen in 9 Bildern von Theo Halton
Musik: Walter Trautner

Kassenstunden: Sonntags ab 11 Uhr / Wochentags ab 10 Uhr

Großstadt wie Dresden mit ihrem Fremdenverkehr, braucht ein Theater, wo ein gewisser gesellschaftlicher Glanz, leichter Boulevard, volkstümliche Schauspielkunst gepflegt werden, und das alles kann man im Komödienhaus finden.

Dr. Felix Zimmermann.

Dresdner Oper und Operette

Seit beinahe dreihundert Jahren ist Dresden als Opernstadt berühmt. Es ist schön, im Buche der Vergangenheit dieses Ruhms zu blättern, das so viele große Namen verzeichnet und von hohen künstlerischen Taten zu berichten weiß.

Und gerade in dieser Beziehung ist der gegenwärtige Stand der Dresdner Oper vorbildlich. Wir haben auf solistischer Seite alle wichtigen Fächer mehrfach mit vorzüglichen vollwertigen Kräften besetzt, die ausgezeichnet aufeinander eingepasst sind und in entsprechender Zusammenstellung einen ungemein weiten Stilbereich des Opernschaffens erfassen lassen.

Ein großer, vorbildlich geführter Opernchor ist ein weiterer wesentlicher Baustein dieser vielseitigen Wirkungsmöglichkeiten, und die grundlegende musikalische Stütze zu allem gewährt als ein Meisterorchester von Welttrag unsere städtische Staatskapelle, die unter ihrem jetzigen Generalmusikdirektor, Professor Dr. Karl Böhm, alten Ruhm stets aufs neue bewährt.

So kann der Besucher des Dresdner Opernhauses heute auf musikalischem Gebiete Qualitätsleistungen erleben, die an den Konzertabenden der Staatskapelle höchst bedeutsam auch auf rein musikalisches Gebiet übergreifen.

Im Dresdner Opernhaus wird, von Einzelfällen abgesehen, ausschließlich Oper gespielt, nicht Operette. Da aber auch diese Kunstgattung zur Kulturpflege von heute gehört, war es sehr wertvoll, daß das in anderem Zusammenhang genannte Theater des Volkes und das Dresdner Centraltheater, jedes in seiner Art und nach den Bedürfnissen seines Publikums, zu Deimstätten solcher leichter Entspannungskunst wurden.

Dr. Eugen Schmitz.

Dresdner Musikleben der Gegenwart

Mannigfache Kräfte verschiedenster Art sind seit Jahrhunderten wirksam gewesen, Dresdens Ruf als Musikstadt zu begründen, zu festigen und zu einem klar umrissenen Begriff zu formen. Voran steht da die Dresdner Oper und die Dresdner Staatskapelle, deren Bedeutung ansonderer Wertung erfährt, Altmeyers Datum, aber gewiß auch von grundlegender Bedeutung für das einheimische Musikleben ist die ebenso erfolgreiche wie vielseitige musikalische Kulturarbeit der Dresdner Philharmonie.

Das Dresdner Musikleben der Gegenwart wird weiterhin dadurch bestimmt, daß die Stadt in großzügiger Weise Sorge für eine Schaltung des musikalischen Nachwuchses trägt. Das einigste königliche Konservatorium, die städtische Ausbildungsstätte für viele Musiker von Ruf und der Wirkungsort nicht minder bedeutender Lehrer, seit langem aufs Innigste mit dem Namen Arany verbunden, ist ja erst jüngst zum Konservatorium der Landeshaupstadt Dresden, einer Akademie für Musik und Theater, umgewandelt und mit der Orchesterchule der städtischen Staatskapelle zu einem Institut vereinigt worden.

Entscheidend ist ferner, welche Rolle in einer Stadt zur Durchführung von musikalischen Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Der inlne Reiz der Kammermusik verlangt einen anderen Rahmen als ein wichtiges Sinfonieorchester, Orchesterdarbietungen fordern einen anderen als Liedabend. Auch in diesem Sinne vermag Dresden einem vielfältigen musikalischen Musikleben Heimstatt zu gewähren.

Eine Besonderheit des musikalischen Lebens in Dresden sei noch vermerkt. Neben den großen Konzerten nach festliegendem Plan und den ausserordentlichen Sinfonieabenden hat sich

eine ebenso erfolgreiche Musikpflege entwickelt, die von großen Vereinen getragen wird. Erinnerung sei dabei vor allem an den Mozartverein unter Leitung von Erich Schneider, wo sich begeisterte Liebhaber der Musik zu erprobter Arbeit zusammenschließen. Das Orchester, das auch außerhalb Dresdens ausgedehnt worden ist, legt in verschiedenen Abenden Programms von seinen erfolgreichsten Werken ab. Gewannt sei ferner der Tonkünstlerverein, der sich vorbildlich für zeitgenössisches Musikschaffen einsetzt, ohne das Erbe deutscher Musik zu vernachlässigen.

Das endlich auch die großen Männergesangsvereine Träger einer Musikkultur darstellen, dies wird dann besonders klar, wenn man der Dresdner Liedertafel unter Karl Maria Weinbauer denkt, zu der Musiker, wie Schumann und Wagner, in enger Beziehung standen. Zwei weitere große Vereine, der Dresdner Männergesangsverein und der Dresdner Daphne, haben sich erst kürzlich zu einer Männerchorvereinigung zusammengeschlossen. Nicht zu vergessen ist endlich die Bedeutung, die für die Pflege geistlicher Musik den großen und kleinen Kirchenchören zukommt, unter denen sich ebenfalls ein Institut von Weltgeltung befindet: der Dresdner Kreuzchor.

Dresdner Musikleben der Gegenwart: vielfältig tritt es in Erscheinung. Ein jeder steht an seinem Platz, um das künstlerische Erbe dieser Stadt zu hüten und Dresdens Ruf als Musikstadt in neuem Glanz ersehen zu lassen.

Dr. Günter Haußwald.

Dresdner Kulturleben

Hat man sich schon einmal die Zahl vergegenwärtigt, die herauskommt, wenn man die Möglichkeiten lummert, die dem Dresdner alljährlich, nicht nur in der winterlichen Zeit, an Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden? Dabei selbstverständlich nur an die öffentlichen oder doch einem besonders großen Kreise von Hörern und „Sehern“ zugänglichen Darbietungen, Vorträge usw. gedacht ist! Daß die Zahl tausend leicht und schnell dabei erreicht wird, auch wenn man von den oft ebenfalls stark besuchten Einrichtungen abzieht, die von Partei, Verbänden, Fachschaften innerhalb der Grenzgebiete der Kulturpflege durchgeführt werden, mag überraschen, soll aber hier einmal an einzelnen Beispielen belegt werden.

Und zwar zunächst mit den Dingen, die sich nur an das Auge wenden. Fast unübersehbar nach Wert und Inhalt ist der Stoffkreis der Dresdner Museen. Dabei sind sie meist nicht einmal in der Lage, die Gesamtheit ihrer Schätze auszubreiten. Um auch von Unbekannten zu erzählen, um unübersehlich Aufgehelltes, zeitlich Gebundenes, durch ein und zur Stunde vertrautes Wort oder Ereignis in den Vordergrund rückt, und uns nahe zu bringen, verankern sie ständig Sonderhäuser. In einem knappen Jahresabschnitt eines Jahres konnten deren zwölf festgelegt werden. Im Laufe des ganzen Jahres mag sich die Zahl verdoppeln und verdreifachen.

Nun ist Dresden aber nicht nur eine der Weltstädte der Sammlungen, sondern auch eine Stadt der Maler und Bildhauer. Diese müssen das Recht der Lebenen in Anspruch nehmen und zu ihren Freunden sprechen können. Da das im Atelier nur beschränkt möglich ist, treten die Kunstausstellungen auf den Plan. Dresden hat von Zeit zu Zeit große deutsche und internationale Ausstellungen gezeigt und

Besucht die Kammerkonzerte der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ Kreis Dresden im Lingnerschloß. 1. Dezember, 20 Uhr: 2. Konzert des Brahms-Zyklus, Violinsonaten. Doris Winkler, Hans-Richter-Haaser, Dresdner Quartettvereinigung. Weitere Kammerkonzerte ab 8. Januar 1939.

Dresdner Musik-Schule von Hans Schneider, gegr. 1890 von Prof. R. L. Schneider. Neumarkt 2 Berggartenstr. 7 Coschützer Str. 6. Fachschule der Tonkunst für Beruf u. Haus. Hervorragende Lehrkräfte. Aufnahmen jederzeit.

PALMENGARTEN Pirnaische Straße 29 / Ruf 13548. Der Konzert- und Vortrags-Saal Dresdens. besonders gute Akustik, schöne, gepflegte Räume für 600 Personen.

Der Dresdener Bach-Verein. Leitung: Professor Mauersberger. singt in diesem Winter Das Weihnachtsoratorium, die Hohe Messe, die Johannespassion, die Matthäuspassion. Näheres: Fernsprecher 35440 oder 38304.

Ein gutes Bild findet man in der Kunsthandlung Max Sinz Prager Straße 38 und in der Kunsthandlung am Schloß Schloßstraße.

Wolfframm-Pianos Verkauf nur Ringstraße 18. Alleinvertretung für Bechsteinflügel.

Künstlerhaus Grunser Str. 48, Tel. 22410. Im Zentrum der Stadt. bringt seine neu vorgerichteten, akustisch vorzüglichen Säle für konz. Veranstaltungen jeder Art in empfindlicher Erinnerung - Fassungsvermögen 120 bis 800 Personen.

Werdet Mitglied im Mozart-Verein e. V. Pflegestätte edelster Musik und Kameradschaft für Laienmusiker aller Orchesterinstrumente und Musikliebhaber. Musikalische Leitung: ERICH SCHNEIDER. Auskunft und Anmeldung in Firma MAX SCHILLER, Ringstraße 18, Viktorialhaus / Fernsprecher 10220 od. 43298.

Flügel-Pianos-Harmoniums. Steinway & Sons Pianos. STOLZENBERG. Johann-Georgen-Allee 13. Fernruf 20211.

Werdet Mitglied im Richard-Wagner-Verband deutscher Frauen! Ihr dient damit der deutschen Kulturstätte Bayreuth und habt Vergünstigungen auch bei Dresdner künstlerischen Veranstaltungen. Auskunft erteilt die Dresdner Geschäftsstelle Hübnerstraße 17, Ruf Nr. 42897.

Besucht den ZOO auch im Winterhalbjahr! Vorzugskarten überall erhältlich.

25 Jahre Kulturarbeit des Deutschen Hygiene-Museums

Vor wenigen Monaten konnte das Deutsche Hygiene-Museum, Dresden, das auf dem Gebiet der Gesundheitspflege in der ganzen Welt eine führende Stellung einnimmt, auf ein Vierteljahrhundert seines Bestehens zurückblicken.

Es ist ein erfolgreicher Weg, der von den ersten Anfängen Karl August Vigners zu den stolzen Erfolgen der Museumarbeit im Sinne der öffentlichen Gesundheitspflege führte. Immer breiter ist die Basis der kulturellen Auswirkung geworden, nachdem durch den Reichsarzteltherr Dr. Wagner bereits mit dem Schluß des Jahres 1935 das Deutsche Hygiene-Museum in feierlicher Form in Partei und Staat Adolf Hitlers verankert wurde. Damit ergab sich eine völlige Neuordnung der Sammlungen, die, von der Stoffe ausgehend, zunächst den Begriff des Volkes entwidelt, dann die Erdkunde lehrte, um in der Massenhygiene sowie in der Forderung ausreichender Fortpflanzung des erbgelunden Teils die Folgerung zu ziehen. Zahlreiche Neuschöpfungen unseres Museums beschäftigten sich in der Zwischenzeit mit dem Begriff der Frau als Mutter und in ihrer Stellung zum Kind. Das Haus als Lebensraum der Familie wurde in den Mittelpunkt neuer Betrachtung gestellt. Schulhygiene, Spiel, Sport und Erziehung, die Hygiene der Jugendlager und Arbeitslager sind andere Gebiete, die in dem Bereich des Museums neu hinstanden. Die ansteckenden Krankheiten und ihre Bedeutung für das Volk wurden untersucht und nach den Ursachen ihrer biologischen und sozialen Bedingungen erforscht. Krankheit, Alter und Tod fanden ursprüngliche Behandlung in ihrer Bedeutung für den Volksaufbau, dem Volk als Staatseinheit gehörte dann die letzte Krönung nach den sich hier ergebenden Gesichtspunkten allgemeiner Art wie der öffentlichen Hygiene, der Verschmutzung, dem Schutz der Grenzen gegen Seuchen, der Schutz der Grenzen gegen Pesten, der Hygiene, dem Kerze, und Hygiene, schließlich auch der Seelenhygiene und all jenen Behinderungen, die der Schönheit und Fröhlichkeit der Arbeit und ihrer Erleichterung im Sinne des Volksganzen zu dienen haben.

Über diese wichtige und grundlegende Arbeit des Deutschen Hygiene-Museums hinaus bleiben die Kräfte immer noch, um zu den jüngsten Fragen der Gegenwart Stellung nehmen zu können. Davon wird ein Beispiel eine neue Gruppe zu bieten haben, die unter dem Titel „Lebensstunde - Schaffenstrakt“ erstmalig in Dresden vom 21. Januar bis 19. Februar 1939 im Stadischen Ausstellungspalast zu sehen sein wird. Mit den modernsten Mitteln der Ausstellungsarbeit wurde hier ein Meisterwerk vollkommener Beleuchtung geschaffen, das in neuartigen Verfahren einen überraschenden Höhepunkt der Beleuchtung moderner Volksausstellungen zu bieten haben wird. Schon bei der letzten großen Berliner Ausstellung „Gesundes Leben - Frohes Schaffen“ erregte diese Sondergruppe des Deutschen Hygiene-Museums, Dresden, berechtigtes Aufsehen und wurde zu einem Hauptanziehungspunkt der gesamten Ausstellung. Vigners alte Forderung, daß der Besucher gleichsam aktiven Anteil an der Ausstellung nehmen möchte, die er

achtet, feiert hier Triumphe. So kann sich in einer Abteilung „Erkenne dich selbst“ ein jeder seine eigene Leistungsfähigkeit als Grundstoff seines Gesundheitsgewissens anlegen, indem er an sinnvoll konstruierten Apparaten die Leistungen von Lunge, Blutdruck und Puls, die Schnelligkeit seines Reaktionsvermögens, die Stärke seines Sehvermögens oder auch die Farbempfindlichkeit seiner Augen eintragen kann. Das läßt sich auf alle anderen Organe, wie etwa Herzaktivität und Verdaulichkeit, übertragen, doch auf solche Weise „Das unbekannte Ich“ zu einer sehr beherzichten und bewährten Photographie des wirklichen Seins wird.

Doch abgesehen von diesen Neuschöpfungen des Museums, die nach Vigners Wunsch nach wie vor in den eigenen Werkstätten des Hygiene-Museums unter wissenschaftlicher und



Wiedersicht (M)

ärztlicher Kontrolle herbeiführt werden, hat die Leitung des Museums von jeher Wert darauf gelegt, im Dienste der Nation, besonders im Ausland, tatkräftig für die kulturelle Mission des Reichstums in der Welt einzutreten. Es mag nicht uninteressant sein, daß noch jüngst in den Tagen der politischen Hochspannung der belgische König bei einer Ausstellung der berühmten Sondergruppe des Museums „Der Mensch“ in Brüssel sich ostentativ zu dieser beispielhaften deutschen Kulturarbeit bekannte, indem er selbst die Ausstellung eröffnete. Dadurch war der feindlich gesinnten Emigration aller Wind aus den Segeln genommen und die bedeutende Ausstellung konnte mit einer Gesamtbesucherzahl von 133 000 tatkräftig im Sinne deutscher Auslandspropaganda ausgewertet werden. Der deutsche Vorkämpfer von Pülow-Schwante in Brüssel konnte diesen Erfolg der Leitung des Museums ausdrücklich bezeugen.

Immer mehr hat sich die Idee der öffentlichen Gesundheitspflege Bahn gebrochen. Es gibt kein Gebiet menschlichen

Lebens mehr, das nicht das Auge des Hygienikers übermachtet. Und wenn in den letzten hundert Jahren die durchschnittliche Lebensdauer des Menschen von nur 30 Jahren auf das Doppelte gestiegen ist und noch weiterhin zunimmt, so dürfte dies einzig und allein den Errungenschaften moderner Volkshygiene auszusprechen sein, an denen die Arbeit des Deutschen Hygiene-Museums in Dresden einen maßgeblichen und in der ganzen Welt anerkannten Anteil für sich zu buchen hat.
Georg Jersban.

Kammermusik im Lingerschloß

Am Bewußtsein ihrer großen kulturellen Aufgaben hat die Deutsche Arbeitsfront, A.F.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (K.D.F.) in Dresden zwei lebende Einrichtungen im Dresdner Musikleben geschaffen, die sich in kurzer Zeit mit erfreulichem Erfolge durchsetzen haben: Die Orchesterkonzerte mit der Dresdner Philharmonie im Opernhaus und die Kammerkonzerte im Lingerschloß. Während es Bestimmung der A.F. im Winterhalbjahr stattfindende Orchesterkonzerte der A.F. im Winterhalbjahr stattfinden, sind die Kammerkonzerte in die großen saisonalen Schöpfungen unserer Großmeister heranzuführen und ihn mit bekannten Solisten und Dirigenten vertraut zu machen, sind die Kammerkonzerte im Lingerschloß eine Pflegestätte des edelsten intimen Musikgutes, das wir besitzen: der Kammermusik. Gegenwart und Vergangenheit, deutsche und anerkannte ausländische Meister, Lied und Instrumentalmusik kommen in diesen regelmäßig das ganze Jahr hindurch an allen Sonntagen stattfindenden Veranstaltungen in wechselreicher Folge zur Geltung. Das Aufsuchen von Musik in diesem intimen Rahmen, in dem inmitten berühmter Parkanlagen gelegenes Schloß mit einem der schönsten Ausblicke über Elbe und Landeshauptstadt bis hin zu den fernen Gegendungen, diese einzigartige Verbindung von Kunst und Natur, die solche Gelassenheit und Aufgeschlossenheit für künstlerische Eindrücke schafft, haben schon manchem ein solches Kammerkonzert zum eindrucksvollen Erlebnis werden lassen. Dafür spricht wohl eindeutig der große Besuchererfolg, den die Konzerte gefunden haben und der ihnen neben der Anerkennung und Wertschätzung durch die gesamte Presse die Berechtigung verleiht, sich würdig den anderen hängigen Konzerteinrichtungen der Kunststadt Dresden zur Seite zu stellen.
Bernert Günther.

Das Vereinshaus
der gegebene Raum für kulturelle Veranstaltungen

Großer Saal für Konzerte, Vorträge, Aufführungen, Kameradschaftsabende usw.

Kleiner Saal für Familienfeste, Hochzeiten, Beratungen, Tagungen usw.

Ruf 131 46, 105 47 Direktion H. Käthe

DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM

ZENTRALINSTITUT FÜR VOLKSGESUNDHEITSPFLEGE

Weltberühmte Schausammlungen mit Sondergruppe „Der gläserne Mensch“
6000 qm Ausstellungsfläche • 22 Schauräume • 2 Festsäle • Hörsaal • Kursräume

Wanderausstellungen über zeitgemäße Teilgebiete der Hygiene im In- und Ausland. Bisher
1300 Ausstellungen mit über 30 Millionen Besuchern

Die Werkstätten des Deutschen Hygiene-Museums stellen Lehr- und Anschauungsmaterial jeder Art und für jeden Zweck her. Die Kerngruppe der jetzt in Berlin gezeigten Reichs-Ausstellung „Gesundes Leben - Frohes Schaffen“ mit ihren hervorragenden Modellen ist Wertarbeit des Deutschen Hygiene-Museums. Aufträge aus allen Ländern der Welt beweisen die Leistungsfähigkeit unserer Werkstätten.

Zu jedem Kleid das richtige Corselette

den passenden Modiformer und schöne Damen-Unterwäsche vom Spezial-Corset-Geschäft 1. Ranges

Helene Fugmann
gegründet 1894 nur Altmarkt 10
Alleinverkauf der ges. gesch. Pulmonal-Bruststütze



TEPPICHE die schön sind

finden Sie bei mir in übergroßer Auswahl zu günstigen Preisen

C. Anschütz Nachf.
König-Johann-Straße

Für den Weihnachtstisch DAMMEN-WÄSCHE



Rauflaub-Charmeuse-Prinzessin, aufgelegt, Marocaimité, **R.N. 2.38**
Bessere Ausführung **R.N. 2.95**

Rauflaub-Charmeuse-Garnitur, reiche Tüllspitzen-Verzierungen, Prinzessin... **R.N. 2.95**
Semböje... **R.N. 2.95**

Rauflaub-Charmeuse-Garnitur, Prinzessin und Schürzer halt, Glanzrand, im Geschenkkasten **R.N. 4.61**
Einfach, hübsch... **R.N. 3.64**

Nachherb aus Waldhaflaub, durchgehend bunt geblümt, mit Füllchenverzierung, im hoch und blau... R.N. 4.25

Beachten Sie unser Schaufenster An der Kreuzstraße

Renner-Preise und Bar-Preise
Renner-Kredit-System
Zahlungserleichterungen bis 4 gleiche Monatsraten bei nur 3% Aufschlag

Für den guten Einkauf Renner am Altmarkt

Unsere Versand-Abteilung erledigt für auswärtige Wohnende umgehend alle Bestellungen
Seit Gründung 1854 im alleinigen Besitz der alteingesessenen Familie Renner

Amtl. Bekanntmachungen

Für die **Conning**, den 1. Dezember 1938, festgelegt
Eubendeutsche Ergänzungswahl zum Großdeutschen Reichstag

Hierin sind die einzelnen Wahlbezirke mit den Wahlstellen aufgeführt:

Die Wahlzeit dauert von 9 bis 18 Uhr.
Nachstehend sind die einzelnen Wahlbezirke mit den Wahlstellen aufgeführt:

Wahlbezirk 1: Buchhöhe A bis D, 9. Volkshaus, Georgplatz 4.
Wahlbezirk 2: Buchhöhe E bis G, 9. Volkshaus, Georgplatz 4.
Wahlbezirk 3: Buchhöhe H, I, J, 9. Volkshaus, Georgplatz 4.
Wahlbezirk 4: Buchhöhe K, 9. Volkshaus, Georgplatz 4.
Wahlbezirk 5: Buchhöhe L, M, 9. Volkshaus, Georgplatz 4.
Wahlbezirk 6: Buchhöhe N bis Q, 9. Volkshaus, Georgplatz 4.
Wahlbezirk 7: Buchhöhe R und S, 9. Volkshaus, Georgplatz 6.
Wahlbezirk 8: Buchhöhe Sch und St, 9. Volkshaus, Georgplatz 6.
Wahlbezirk 9: Buchhöhe T bis V, 9. Volkshaus, Georgplatz 6.
Wahlbezirk 10: Buchhöhe W bis Z, 9. Volkshaus, Georgplatz 6.

Die Wahl erfolgt ausschließlich mit amtlich beschriebenen Wahlzetteln. Der Wahlzettel für die Eubendeutsche Ergänzungswahl zum Großdeutschen Reichstag, der aus weißem oder gelbem Papier besteht, hat folgenden Aufbau:

Eubendeutsche Ergänzungswahl zum Großdeutschen Reichstag

Wahlzettel

Bekannt Du Dich zu unserem Führer Adolf Hitler, dem Führer des Eubendeutschen, und gibst Du Deine Stimme dem Wahlvorschlag der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei?

Dieser führt an seiner Spitze folgende Namen an:

1. Adolf Hitler,
2. Konrad Henlein,
3. Karl Hermann Frank.

Ja Nein

Carstensen
Pillnitzer Straße 5
Modewaren
Knöpfe, Kragen, Gürtel

Pelz - Mäntel - Paletots - Jacken

Reiches Lager und gute Masarbeit. Umarm. u. Repar. Auch besonders reiches Lager in Silberfuchsen, hellen Natur- und Farbfuchsen

Pelzgeschäft P. Wadewitz
Wettinerstraße 34 - ABC-Kredit

Muster- u. Autokoffer
sowie alle Lederwaren, Reparaturen

M. Bruno Thomae
Koffer- und Lederwaren-Fabrik
Lindenastr. 14, Telephon 4
König-Johann-Str. 10, Tel. 61008

Ich bringe Erfolg ins Leben!

Bitte, versuchen Sie es bei nächster Gelegenheit.

Wenn ich vorgestern einen Autokauf vermitteln konnte, gestern erfolgreich auf der Wohnungssuche war, so kann ich heute oder morgen schon Personal, Grundstücke und was weiß ich sonst noch für Sie suchen oder verkaufen. Uebrigens auch ganz verschiedene Dinge — selbst den dritten Mann zum Ehestand — befrage ich, die

Kleine Anzeige in den Dresdner Nachrichten zu Ihrer Zufriedenheit

Der Wähler erhält im Wahlraum einen Wahlzettel für die Eubendeutsche Ergänzungswahl zum Großdeutschen Reichstag sowie einen amtlich beschriebenen Umschlag. Er bewahrt sich damit in dem im Wahlraum vorhandenen Nebenraum oder an dem gegen Licht geschützten Nebentisch (Wahlzettel), um die Stimmabgabe auf dem Wahlzettel freiwillig zu machen. Dieser erfolgt in der Weise, daß der Wähler, der die auf dem Wahlzettel gestellte Frage bejahen will, unter dem vorgedruckten Worte „Ja“, der sie verneinen will, unter dem vorgedruckten Worte „Nein“ in den dafür vorgesehenen Kreis ein Kreuz setzt.

Daneben legt der Wähler den Wahlzettel in den ihm ausgetheilten Umschlag, den er sodann dem Wahlvorsteher zu übergeben hat.

Dresden, den 1. Dezember 1938.
Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden.
Greifmarkt 1938

I. Vom 18. Dezember 1938 ab werden
a) gesperrt für den gesamten Fahrverkehr die Bahnhöfe des Neumarktes im Zuge der Landhausstraße zwischen Landhausstraße und Augustusstraße;
b) verlegt die auf dem Neumarkt befindlichen Vorzüge nach dem Zeughausplatz an der Salzstraße;
c) aufgehoben der Dreifachhalteplatz auf dem Neumarkt.

2. Das Posten wird vom 11. Dezember 1938 ab verfahren:
a) auf der westlichen Seite der Wallstraße zwischen Ring- und Breite Straße;
b) auf der südlichen Seite der Ringstraße (Hohannstraße) zwischen Marien- und Breite Straße, rechts Hauptbahnsteig;
c) auf der nördlichen Seite der Ringstraße (Hohannstraße) zwischen See- und Marienstraße, rechts Hauptbahnsteig.

II.
Der Handel mit Weihnachtspfeifen und Pfeifen auf öffentlichen Straßen und Plätzen sowie in Geschäftsräumen, Kassen usw. ist verboten. Handel dieser Art ist nur auf den vom Marktimpfkommissionen zugelassenen Plätzen des Christmarktes — Neumarkt, Hauptstraße — zulässig.

Zusammenfassungen gegen diese Bestimmungen werden mit Geldstrafe bis zu 150 RM oder mit

Hast bis zu 14 Tagen befristet. Außerdem haben die Händler, die diese Vorschriften nicht beachten, die Beibehaltung ihrer Waren zu gewärtigen.
Dresden, den 28. November 1938.
Der Polizeipräsident in Dresden.

Verleihen der Glöckchen
Für das Stadtgebiet Dresden ist das Verleihen des Glöckchen und das Schließen von Glöckchen an Gebäuden der Bahnhöfe und Plätze verboten, solange die Tragfähigkeit nicht auf Antrag und Kosten der Besitzer der Gebäude durch den vom Stadtpolizeiamt bestimmten Sachverständigen Max Wagner, Dresden, Döhlische Straße 4, B., geprüft und anerkannt worden ist.

Wenn die Besitzer der Glöckchen die Prüfung auf eigene Verantwortung durch andere geeignete Sachverständigen vornehmen lassen wollen, ist vor Freigabe der Glöckchen dem Verleihen dem zuständigen Stadtpolizeiamt eine schriftliche Bescheinigung des Sachverständigen darüber vorzulegen, in welchem Umfang die Befahrung der Glöckchen zulässig ist. Die Unterzeichnung ist vom Zeit zu Zeit, insbesondere beim Eintritt milderer Witterung, zu wiederholen. Vollständige Nachprüfung auf Kosten der Besitzer bleibt vorbehalten. Den Anordnungen des Sachverständigen ist unbedingt Folge zu leisten. Laufende sorgfältige Aufsichtsführung über die Sicherheitserhältnisse auf dem Eis wird den Verantwortlichen zur Pflicht gemacht.

Zusammenfassungen gegen vorstehende Bestimmungen werden mit Geldstrafe bis zu 150 RM oder mit Haft bis zu 14 Tagen befristet.

Für die Eile sind die Anordnungen des Amtshauptmanns zu Dresden als Eidstromamt maßgebend.

Verbot des Raucherens bei Frost
Ersatz der Luftwärme am Hauptplatz im Schützen auf drei Grad Celsius unter Null limitiert, ist das Rauchen nur zulässig, wenn Zigaretten verwendet wird, der bei Frost keine Hindernisse nicht verleiht. Zigaretten, der gelovoren war, darf zum Bauern von wichtigen Konstruktionsstellen nicht verwendet werden (§ 30 Absatz 4 der Ausführungsverordnung zum Baugesetz). Zuwiderhandlungen werden nach § 300 des Strafgesetzbuchs bestraft.

Handelsgesetzliche
Das Amtsgericht Dresden, die unter der Firma **Gebrüder Schmidt** und **Gebrüder Schmidt** eingetragene Gesellschaft im hiesigen Handelsregister eingetragene Gesellschaft von 9. Oktober 1934 über die Auflösung und Liquidation von Gesellschaften und Vermögenswerten (HGB. I § 94) zu liquidieren, weil angeschlossen ist, daß sie kein Vermögen besitzt. Die Liquidation wird dem gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft hiermit bekannt gemacht. Zugleich wird

REHFELD KARTEIEN DRESDEN
REHFELD Büromöbel DRESDEN
REHFELD Büro DRESDEN
REHFELD DRESDEN
REHFELD DRESDEN
REHFELD DRESDEN

Handelsgesetzliche
Für die Angaben in [] keine Gewähr

Handelsgesetzliche
Für die Angaben in [] keine Gewähr

Handelsgesetzliche
Für die Angaben in [] keine Gewähr

Handelsgesetzliche
Für die Angaben in [] keine Gewähr

Handelsgesetzliche
Für die Angaben in [] keine Gewähr

Handelsgesetzliche
Für die Angaben in [] keine Gewähr

Handelsgesetzliche
Für die Angaben in [] keine Gewähr

Handelsgesetzliche
Für die Angaben in [] keine Gewähr

Handelsgesetzliche
Für die Angaben in [] keine Gewähr

Handelsgesetzliche
Für die Angaben in [] keine Gewähr

Handelsgesetzliche
Für die Angaben in [] keine Gewähr

Handelsgesetzliche
Für die Angaben in [] keine Gewähr



Der Film-Liebling aus
„Kraich im hinterhaus“
 als
VENUS 1938
 Letzte Kritik: „... das Haus raste und
 tobte vor Vergnügen... Die Menschen
 gerieten vor Begeisterung außer Rand
 und Band“
 Traumjörg · 2 Delmarcos · Albert Hörmann
 Willy Lafontaine · 3 Nemettys · Hannes Richter

Die Unerreichten:
Ilse und Melitta in ihrer Weltsensation
 Der Todeskreisel
 Täglich 4 Uhr: Eintritt frei — volles Programm!

?? La Phrina ??
 Zum 1. Mal in Deutschland
 Nach Mitternacht Eintritt frei
 Die Sensation der Weichhäute
 mit dem Tanz-Orchester Adolf Art
Henry und Shelda
 in ihrer Nacht-Revue
„Nächte in Blau“
 Tanz-Varieté — Kleinkunstbühne

VATERLAND
 Proger Straße 6 — Fernruf 14777

Th. B.
 Bitte um Bescheid
 Zeit u. Lebenslang
 mit. 1938 an Th. B.

Nichte Traute
 Nr. 1 Dr. Rahr

Nichte Traute
 Nr. 1 Dr. Rahr

Nichte Traute Dr. I.

Nichte Erich
 Nr. 1 Dr. Rahr

Nichte Erich Dr. I.

Nichte Traute Dr. I.

Bitte komm. o. s.

**Musik-
Instrumente**
 Pianos, Flügel,
 Kleininstrumente
 gr. Auswahl, neu u.
 gebraucht, kl. Noten,
 Klavier o. s. — Gitarre,
 Beck, Vibraphon, 33

**Einige gebrauchte
preziöse
Flügel**
 Bühnen-Schlein,
 Hoch und andere
 sehr preisw. Zylinder,
Rabe Zirkus-
 Straße 26

Herrlich, gebr.
**Bechstein-
Stutzflügel**
 gut erhalten,
 prachtv. Ton,
 preiswert
Pianonova
Wolfram
 Ringstraße 18

Eine Anzahl gebr.
Pianos
 erst. Marken, tadel-
 los und preiswert
Rabe Zirkus-
 Straße

**+Summi+
Stroph**
 • Porze •
 Korbform
 Klyps, Dachsen
 Alle Frauenarbeit
Freisleben
 Postplatz
 Pflanzl. Wollstraße
 Manufakturwaren

Wer will
 glänzig laufen?
 Ein, gestüdt,
 preisw. abg.
Strohalm.
 preisw. abg.
 u. gegen Zeit,
Winkler-Laden
 Strassestr. 8

REHFELD
 neu
 mit Garantie
 gebrauch
 mit Kaufpreis
 monatlich ab
KAUF-TAUSCH-MIETE

**ORGA
ERIK
ADLER
IDEAL
OLYMPIA
DIPLOMAT
GROMA**
 und andere Typen
 Großer Kundenbestand
 1000
 Empfehlungen
 über 5000
 zufriedene Kunden
 Angebot frei
 Ankauf
 gebrauchter Maschinen
 gegründet
 1886
 Fachgeschäft für
 Pianofortwaren
DRESDEN
 Pflanzl. Platz



**Ziel
in den
Wolken**

Liebenelners
 vollendetes Spitzenwerk
 der Terra — groß ohne Pathos, er-
 regend, ohne Übertreibung, lebensecht!

Albert Matterstock
 Ulanen-Oberleutnant Walter v. Suhr

Leny Marenbach
 Tilde v. Grävenitz — seine Braut

Brigitte Horney
 Revuetänzerin Margot Boje

Werner Fuetterer
 Flieger Dieter v. Kamphausen — ihr Freund
 Christian Kayßler, Volker v. Collande,
 Margarete Kupfer, Hadrian M. Netto,
 Olga Limburg, Hans Junkermann

**Ein Film, der uns stolz und
froh macht. — Das Leben
und die Taten eines jungen
Ulanen-Oberleutnants aus
dem Jahre 1909 — einer
Zeit, als die Deutschen das
Fliegen lernten**

Buch: Ph. L. Mayring, Eberhard Frowein,
 nach dem gleichnamig. Roman von Hans Rahl
 Musik: Wolfgang Zeller

Ufa-Wechenschau und Kulturfilm
„Programmwechsel“
 We: 8⁰⁰ 8¹⁵ 8³⁰, Sa: 2¹⁵ 4³⁰ 6⁴⁵ 9⁰⁰ Uhr

UFA
 Prädikat: „Staatsep.
 und künstl. wertvoll“
 Für Jugendliche über
 14 Jahre zugelassen

**URAUFFÜHRUNG
Heute Donnerstag UNIVERSUM**

Pschörr Bräu
 Schreiberstraße 19-21
Animator-Ausschank

Rothes Bierstuben u. Spelsehaus
 Altmarkt 8 Autoparkplatz
 Am Donnerstag, dem 1. Dezember

großer
Salvator
 -Anstich

Waisenhausstr. 22 **Regina** Telefon 22944

1. bis 15. Dezember — 4 und 8½ Uhr

Willi Kahm
 konfiziert

Bernert-Rolando Van Dick
 Rebro-Sportakt Karikaturist

Pose u. Partner
 komisch-akrobatischer Akt

Murof u. Partnerin
 Imitationen und Parodien

Karin Zoska
 das Talentie von Hollywood

3 Campers
 mit ihrem sensationellen Wundersebes

Feggy u. Fred
 mondänakrobatisches Tanzpaar

Grita Gelin „Das Lied
zur hohen Schule“

Im Künstler-Eck: Das neue Tanzorchester | Poll-eistunde
Wenzel u. Wenzel | **Karl Rössig** | täglich 3 Uhr

Täglich 4 Uhr TANZ-TEE mit großem Programm bei freiem Eintritt